



Hambacher Disput, 25.08.2012



Veranstaltung zu „Einmischen erwünscht“, 17.10.2012



Führung von Schülern in Osthofen 30.10.2012



Gerty Spies-Preisverleihung an F.C. Delius, 27.09.2012



Preisverleihung Schüler und Jugendwettbewerb 2012



Graffitiworkshop in Osthofen „Islam und ich“, 30.10.2012

Jahresbericht

2012

Organigramm Stand: Mai 2012

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung
und Kultur Rheinland-Pfalz

Doris Ahnen
Staatsministerin

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Leitung:
Ltd. MinR Dr. Dieter Schiffmann
Direktor
MinR Marianne Rohde
Stellvertretende Direktorin



Referat Direktor Leitung: LMR Dr. Dieter Schiffmann (Stv. Leitung: MRin Marianne Rohde)	Referat 1 Leitung: MRin Marianne Rohde (Stv. Leitung: LMR Dr. Dieter Schiffmann)	Referat 2 Gedenkarbeit Leitung: Uwe Bader (Stv. Leitung: Angelika Arenz-Morch)	Referat 3 Leitung: Dr. Matthias Krell (Stv. Leitung: MRin Marianne Rohde)
---	--	--	---

Dr. Dieter Schiffmann
Direktor

- Verwaltung
- Grundsatzfragen
- Historisch-politische Bildung
- Landeskunde / Landesgeschichte RLP
- Israel/Naher Osten
- Internationale Kontakte

PD Dr. Una Patzke

- Außenstelle Pfalz in Kaiserslautern
- Außenstelle Trier
- Extremismus
- Migration und Integration
- Landeskoordination „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“

Petra Reitzel

- Deutsch-deutsche Geschichte
- Landeskunde
- Sonderprojekte
- Drittmittel

Elisabeth Bittner

- Europa
- Globalisierung
- Demographischer Wandel
- Klimawandel
- Wirtschaft und Politik

Peter Malzkorn

- Presse und Kommunikation

Fabian Collierus

- Organisation
- Haushalt

Marianne Rohde
Stv. Direktorin

- Verwaltung
- Politische Ordnung
- Wahlen
- Politische Partizipation
- Gender Mainstreaming
- Publikationen
- Versand

Dieter Gube

- Landtagsseminare
- Schüler- und Jugendwettbewerb
- Ausstellungen / Messen
- Jahresprogramm

Birgit Elm

- Grafikdesign

Katrin Heidt

- Bibliothek

Uwe Bader
Referatsleiter

- Leitung Gedenkarbeit Osthofen / Hinzert
- Verwaltung

Angelika Arenz-Morch

- Leitung NS-Dokumentationszentrums Rheinland-Pfalz, Forschung und Archiv

Martina Ruppert-Kelly

- Leitung pädagogischer Dienst
- Webseitenbetreuung

Dr. Irene Nehls

- Pädagogik Gedenkstätte KZ Osthofen
- Gedenkarbeit in der Region Koblenz
- Kulturprojekte

Dr. Albrecht Gill

- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Gedenkarbeit

Burkhard Abel (abgeordnet)

- Bibliothek

Michael Geisbüsch

- Verwaltung und Haushalt

Dr. Beate Welter

- Leitung Gedenkstätte Hinzert
- Pädagogische Betreuung
- Forschung und Dokumentation

Steffen Reinhard (abgeordnet)

- Pädagogische Betreuung in der Gedenkstätte Hinzert

Dr. Matthias Krell
Referatsleiter

- Friedens- und Sicherheitspolitik
- Kultur
- Medien
- Anerkennung der Förderungsfähigkeit
- EDV

Ernst Hahn (abgeordnet)

- Außenstelle Nord in Koblenz

Haushalt 2012

Einnahmetitel

Verwaltungsgebühren - Bereitstellungspauschale	12.466,67 €
Zuwendungen Dritter - Teiln.beiträge zu Veranstaltungen, Studienreisen etc.	90.717,86 €
Einnahmeen	103.184,53 €

Gesamtausgaben

LpB 2012 allgemein

	Euro	Prozent
Personalausgaben/LpB und Gedenkarbeit	1.352.797,09 €	64,62
Sacharbeit	493.568,77 €	23,58
Miete/LpB	87.379,80 €	4,17
Bewirtschaftung der Gebäude und Räume	50.262,25 €	2,40
Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände (incl. EDV))	42.968,48 €	2,05
Schüler- und Jugendwettbewerb	24.840,00 €	1,19
Werkverträge	8.824,00 €	0,42
Außenstellen der Landeszentrale für politische Bildung	16.925,20 €	0,81
Reisekosten	10.365,29 €	0,50
Integrationsmaßnahmen	5.416,67 €	0,26
Gesamtausgaben	2.093.347,55 €	100,00

Ausgaben Sacharbeit

493.568,77 €

Eigenveranstaltungen	254.279,74 €	51,52
Eigenpublikationen	65.482,29 €	13,27
Seminare in Zusammenarbeit mit rhld.-pfälzischen Bildungsträgern	49.813,46 €	10,09
Publikationen incl. Frachtkosten	48.889,32 €	9,91
Medienarbeit incl. Internet	6.983,07 €	1,41
Printmedienverwaltung	1.523,20 €	0,31
Verstärkung Werkverträge	- €	0,00
Bibliothek	3.306,69 €	0,67
Sonstiges (Bsp. Praktikumsverträge, Verpflegung bei Ver- anstaltungen, Frachtkosten, Umbuchungen für Flyerversand, Sonstige nicht eindeutig zuzuordn. Leistungen/Rechnungen)	57.977,97 €	11,75
Künstlersozialkasse	3.613,75 €	0,73
Außenwerbung / Arbeitsmittel	1.699,28 €	0,34
Summe Sacharbeit	493.568,77 €	100,00

Ausgaben Schüler- und Jugendwettbewerb

53.085,00 €

Ausschreibung	8.680,00 €
Jury	5.130,00 €
Preisverleihung incl. Fahrkosten	15.935,00 €
Preise incl. Preisträgerfahrten u.Berlinseminare	22.040,00 €
Verwaltung, Porto	1.300,00 €
53.085,00 €	

Anzahl der Werkverträge

100

Veranstaltungen	70
Versandarbeiten	20
Sonstiges	10

Zusammenstellung Eigenseminare 2011

Direktion	195.842,94 €
Referat 1	27.603,40 €
Referat 2	-
Referat 3	30.833,40 €
254.279,74 €	

Haushalt Gedenkarbeit 2012

Gesamtausgaben	Gedenkarbeit allgemein 2010	Gedenkarbeit allgemein 2011	Gedenkarbeit allgemein 2012
	Euro	Euro	Euro
Sacharbeit	292.787,00 €	257.460,00 €	241.605,42 €
Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände (incl. EDV)	16.183,00 €	17.900,00 €	33.904,01 €
Miete/LpB	414.684,00 €	419.286,00 €	425.552,52 €
Bewirtschaftung der Gebäude und Räume	87.306,00 €	94.485,00 €	95.589,68 €
Reisekosten	10.970,00 €	12.500,00 €	15.804,56 €
Gesamtausgaben	821.930,00 €	801.631,00 €	812.456,19 €
Einnahmen	88.654,00 €	18.019,00 €	3.483,26 €

Besucherzahlen Osthofen und Hinzert

Erfreulich ist der Anstieg der Besucherzahlen in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert um 17 Prozent. Noch größer ist der Zuwachs bei den betreuten Gruppen, dort ist ein Anstieg von 30 Prozent zu verzeichnen.

Die Besucherzahlen in Osthofen bewegen sich bei gefügigen Rückgang im Rahmen des Vorjahres, die Anzahl der pädagogisch betreuten Gruppen ist hingegen gestiegen.

Ort	Pädagogisch betreute Gruppen			Gesamt		
	2010	2011	2012	2010	2011	2012
Osthofen	349	380	394	16.707	14.156	13.561
Hinzert	204	198	263	9.491	9.585	11.081



Schüler- und Jugendwettbewerb 2012 in Zahlen



	Arbeiten	Jugendliche
Insgesamt	225	1.172
1. Preise	8	79
2. Preise	11	119
Sonderpreis	1	4
	20	202

Aufteilung der 225 Wettbewerbsbeiträge nach: (Schul-) Bereiche, Themen, Arbeitsformen und Gestaltungsarten

(Schul-) Bereiche	Insgesamt
Haupt- / Regionale Schule	20 Arbeiten
Realschule	56 Arbeiten
Gymnasium Sekundarstufe I	63 Arbeiten
Gymnasium Sekundarstufe II	55 Arbeiten
Förderschule	10 Arbeiten
Berufsbildende Schule	11 Arbeiten
Freie Jugendarbeit	10 Arbeiten
	225 Arbeiten

Thema	Insgesamt
Was die Erde aushalten muss	92 Arbeiten
Partnerschaften in Rheinland-Pfalz	58 Arbeiten
Zukunftswerkstatt für Jugendliche	75 Arbeiten
	225 Arbeiten

Arbeitsform	Insgesamt
Einzelarbeit	109 Arbeiten
Gruppenarbeit	80 Arbeiten
Klassenarbeit	36 Arbeiten
	225 Arbeiten

Gestaltungsart	Insgesamt
Text	72 Arbeiten
Bildnerisch	102 Arbeiten
Medial	51 Arbeiten
	225 Arbeiten

EIGENE VERANSTALTUNGEN 2012

(Übersicht Veranstaltungsorte S. 34)

THEMA	TERMIN	Teilnehmerinnen und Teilnehmer
GESCHICHTE		
Reihe „Die RAF – ein deutsches Trauma? Versuch einer historischen Deutung“ 4. „Die Medien“, Mainz	25. Januar	200
Reihe „Die RAF – ein deutsches Trauma? Versuch einer historischen Deutung“ 5. „Das Ende“, Mainz	8. Februar	190
„Das Dorf. Landleben in Deutschland – Gestern und Heute“ Zur Geschichte des Dorfes und des ländlichen Raumes, Speyer	18. September	45
GEDENKARBEIT		
GEDENKSTÄTTE KZ OSTHOFEN		
Öffentliche Führungen in der Gedenkstätte KZ Osthofen	8. Januar	15
„Erinnern bringt Zukunft“. Ausstellung von Schülerarbeiten in der Gedenkstätte KZ Osthofen	11. Januar bis 5. Februar	125
Vortrag: Zwischen Terror und Anpassung – Zur Situation homosexueller Männer unter dem NS-Regime, Gedenkstätte KZ Osthofen	23. Januar	25
Öffentliche Führungen in der Gedenkstätte KZ Osthofen	5. Februar	15
Ausstellung: „Erinnerung bewahren. Sklaven- und Zwangsarbeiter des Dritten Reiches aus Polen 1939 – 1945“, Gedenkstätte KZ Osthofen	15. Februar bis 21. März	65
Öffentliche Führungen in der Gedenkstätte KZ Osthofen	4. März	15
Lehrerfortbildung: Neue Wege der Gedenkstättenpädagogik, Gedenkstätte KZ Osthofen	5. März	11
FSJ-Einsatzstellentreffen, Kulturbüro RLP, Gedenkstätte KZ Osthofen	6. März	250
Ausstellung „100 Jahre Rheinhessen-Fachklinik Alzey“, Gedenkstätte KZ Osthofen	27. März bis 3. Mai	60
Öffentliche Führungen in der Gedenkstätte KZ Osthofen	1. April	15
Geocache-Workshop, Gedenkstätte KZ Osthofen	11. April	8
Vortrag Begleitveranstaltung „Wer gibt einem Menschen das Recht zu sagen: Das Leben ist unwert, gelebt zu werden“: Biographisch-künstlerische Projektstage zum Thema „NS-Psychiatrie“ auf dem Gebiet des heutigen Rheinland-Pfalz, Gedenkstätte KZ Osthofen	17. April	25
Lesung Ernst Heimes mit Schulklassen der IGS Osthofen mit dem Schulleiter der IGS Osthofen, Herrn Mahr, Gedenkstätte KZ Osthofen	25 April	40
Ernst Heimes liest „Miriam Ghettokind“ - Schauspiel über das Ghetto Theresienstadt und die Kinderoper Brundibár, Gedenkstätte KZ Osthofen	25. April	20
Öffentliche Führungen in der Gedenkstätte KZ Osthofen	6. Mai	15
Vollversammlung Landesjugendring, Frau Dotzer, Gedenkstätte KZ Osthofen	12. Mai	160
Theaterstück über den Hitlerattentäter „Der unbekannte Held - Georg Elser“, Gedenkstätte KZ Osthofen	15. Mai	80
Internationaler Museumstag in der Gedenkstätte KZ Osthofen	20. Mai	13
Ausstellung: „Es lebe die Freiheit! Junge Menschen gegen den Nationalsozialismus“ Förderverein Projekt Osthofen e.V. in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz, Gedenkstätte KZ Osthofen	24. Mai bis 15. Juli	60
Workshop: Schüler führen Schüler Förderverein Projekt Osthofen	26. Mai	12

e.V., Gedenkstätte KZ Osthofen		
Vortrag "Jugend 1933 - 1945 auf der Burg Stahleck" Herr Hennig, Förderverein Projekt Osthofen e.V. in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz, Gedenkstätte KZ Osthofen	30. Mai	16
31. Informationstagung zur Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz, Koblenz	2. Juni	36
Öffentliche Führungen in der Gedenkstätte KZ Osthofen	3. Juni	15
Fortbildung: Jüdisches Leben in Deutschland mit Manfred Levy, Gedenkstätte KZ Osthofen	4. Juni	14
Filmvorführung: "Swing Kids" Selbsterarbeitung der Gruppen zur Ausstellung: „Es lebe die Freiheit! Junge Menschen gegen den Nationalsozialismus“ Förderverein Projekt Osthofen e.V. in Kooperation mit der LpB, Worms	6. Juni	24
Filmvorführung: Edelweißpiraten Selbsterarbeitung der Gruppen zur Ausstellung: „Es lebe die Freiheit! Junge Menschen gegen den Nationalsozialismus“ Förderverein Projekt Osthofen e.V. in Kooperation mit der LpB, Worms	13. Juni	30
Lesung/Vortrag: Sina Schiffel über „Jakob Steffan“, Mainz	14. Juni	15
Lesung mit dem Zeitzeugen Herbert "Berry" Westenburger, Förderverein Projekt Osthofen e.V. in Kooperation mit der LpB, Gedenkstätte KZ Osthofen	20. Juni	80
Öffentliche Führungen in der Gedenkstätte KZ Osthofen	1. Juli	15
Öffentliche Führungen in der Gedenkstätte KZ Osthofen	5. August	15
Ferienworkshop: Schnitzeljagd war gestern - Geschichte per GPS erleben, Gedenkstätte KZ Osthofen	8. August	10
Fachtagung: „Kriegsgefangenenlager 1939-1950 – ausländische Kriegsgefangene in deutschem Gewahrsam – deutsche Kriegsgefangene in Gewahrsam der Alliierten“, Gedenkstätte KZ Osthofen	17. August	130
Ausstellung: „Trotz alledem! Ein Porträt des Widerstands im Rhein-Main-Gebiet 1933-1945“ - Linoldrucke von Thilo Weckmüller, Förderverein Projekt Osthofen e.V. in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz, Gedenkstätte KZ Osthofen	22. August bis 30. September	68
Vortrag: „Jakob Steffan“ von Sina Schiffel, Gedenkstätte KZ Osthofen	28. August	19
Öffentliche Führungen in der Gedenkstätte KZ Osthofen	2. September	15
Tag des offenen Denkmals in der Gedenkstätte KZ Osthofen	9. September	16
Podiumsdiskussion: Gedenkarbeit in Ruanda und Rheinland-Pfalz, Gedenkstätte KZ Osthofen	11. September	58
Workshop: Schüler führen Schüler „Widerstand in der Region“ Förderverein Projekt Osthofen e.V., Gedenkstätte KZ Osthofen	18. September	25
Szenische Lesung "In der Mitte des Netzes" Lesung mit Musik Förderverein Projekt Osthofen e.V. in Kooperation mit der LpB, Gedenkstätte KZ Osthofen	18. September	58
Öffentliche Führungen in der Gedenkstätte KZ Osthofen	7. Oktober	15
Ausstellung: „Holocaust - ‚Erblast D‘“ von Uscha Rudek-Werlé, Gedenkstätte KZ Osthofen	17. Oktober bis 25. November	38
3. Studienfahrt für Lehrer/-innen zur Gedenkstättenarbeit Studienfahrt: Łambinowice (Lamsdorf) – Opole(Oppeln), Opole, Niwki (Polen) Łambinowice/Lamsdorf	23. bis 27. Oktober	10
Vortrag: „Rudolf Brazda - Als schwuler Mann im KZ“ von Jean-Luc Schwab, Koblenz	27. Oktober	11
Öffentliche Führungen in der Gedenkstätte KZ Osthofen	4. November	15
Erzählcafé: „Frauen im Nationalsozialismus“ Förderverein Projekt Osthofen e.V., Gedenkstätte KZ Osthofen	23. November	30
Konzert: „Es iz geven a zumertog“ - Lieder aus dem Ghetto von Wilna mit Roswitha Dasch und Ulrich Raué, Gedenkstätte KZ Osthofen	30. November	74
32. Informationstagung zur Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz, Gedenkstätte KZ Osthofen	1. Dezember	40

Öffentliche Führungen in der Gedenkstätte KZ Osthofen	2. Dezember	15
Workshop: Schüler führen Schüler Förderverein Projekt Osthofen e.V. Ort: Osthofen, Gedenkstätte KZ Osthofen	8. Dezember	7
Fortbildung "Verunsichernde Orte - Gedenkstättenpädagogik und Gegenwartsbezug" mit G. Kößler und H. Obbarius, Gedenkstätte KZ Osthofen	12. Dezember	12
GEDENKSTÄTTE SS-SONDERLAGER/KZ HINZERT		
Lehrerfortbildung: „Eindeutschungshäftlinge“, Hinzert	23. Januar	3
Gedenkfeier zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus, Hinzert	29. Januar	91
Fachtagung: Das Großherzogtum Luxemburg unter deutscher Besatzung, Hinzert	10. Mai	95
Tag des offenen Museums, Hinzert	20. Mai	54
Wanderung zu ausgewählten Stätten der Unmenschlichkeit, Hinzert	17. Juni	7
Deutsch-Luxemburgische Jugendbegegnung, Hinzert	21. Juni – 23. Juni	18
Tag der Architektur, Hinzert	24. Juni	53
Exkursion nach Wiltz und Luxemburg	31. August	23
Gedenkgottesdienst für die luxemburgischen Streikteilnehmer, Hinzert	5. September	35
Tag des offenen Denkmals, Hinzert	9. September	26
Lehrerfortbildung: Die Verankerung des SS-Sonderlagers/KZ Hinzert in der Region, Hinzert	10. September	6
Internationale Gedenkfeier, Hinzert	15. September	320
Wanderung zu ausgewählten Stätten der Unmenschlichkeit, Hinzert	30. September	8
Vortrag Reinhard Otto: „Das Schicksal sowjetischer Kriegsgefangener 1941-1945“, Hinzert	16. Oktober	7
Vortrag Jean-Luc Schwab: „Deportation der Homosexuellen und Gedenkarbeit in Frankreich“, Hinzert	28. Oktober	22
Vortrag von Frank Schroeder: „Spott dem Naziregime – Karikaturen in Luxemburg vor und während des Krieges“, Hinzert	7. November	8
Öffentliche Führungen (monatlich), Hinzert		113
DEMOKRATIE - POLITISCHE KULTUR		
128. Mainzer Landtagsseminar, Mainz	21. bis 23. März	31
129. Mainzer Landtagsseminar, Mainz	2. bis 4. Mai	30
Preisverleihung 26. Schüler- und Jugendwettbewerb, Mainz	5. Juni	295
27. Schüler-Landtagsseminar, Mainz	20. bis 22. Juni	24
Szenisches Projekt „Fadenspiel“, Mainz	26. Juni und vier weitere Aufführungen	400
Einmischen erwünscht! „Partizipation und Bürgerbeteiligung“, Mainz	5. September	39
130. Mainzer Landtagsseminar, Mainz	26. bis 28. September	32
Gerty-Spies-Literaturpreis, Preisverleihung, Mainz	27. September	130
SJW Preisträgerseminar, Berlin	6. bis 10. Oktober	19
Einmischen erwünscht! „Absenken des Wahlalters: Beteiligung oder Kosmetik?“, Mainz	17. Oktober	26
Lange Nacht des politischen Kurzfilms, Mainz	17. Oktober	99
131. Mainzer Landtagsseminar, Mainz	7. bis 9. November	30
Planspiel Europa: Ideen - Strategien – Entscheidungen, Realschule Annweiler	29. und 30. November	75
28. Schüler-Landtagsseminar, Mainz	12. bis 14. Dezember	25
ARBEIT - WIRTSCHAFT - NACHHALTIGKEIT		
Projektwoche (Kooperation mit Referat für politische Bildung im AStA der Universität Mainz) „3 Kontinente – 3 Länder“, Mainz	16. - 18. Januar	110
Fachtagung Tea Party, Occupy Wall Street und der US-Wahlkampf	8. März	135

2012, Mainz		
Vortragsveranstaltung „Noch ein verregneter Sommer? Wie das Klima unser Lebensumfeld verändert“, Mainz	30. Mai	31
Vortragsveranstaltung „Gute Noten für Grünes Wachstum“, Mainz	22. November	52
GESELLSCHAFT - INTEGRATION		
E-Learning-Kurs „Interkulturelle Kompetenzen erwerben“ – Auftaktveranstaltung, Mainz	20. April bis 18. Mai	28
1. Hambacher Gesprächsreihe: <i>Wege aus der Verantwortungslosigkeit. Politik und Gesellschaft im Zeichen der Finanz- und Schuldenkrise</i> „Europa, die Nationalstaaten, die soziale Marktwirtschaft und die Bewältigung der Finanz- und Schuldenkrise“, Hambach	25. April	195
„Deutschland – Sehnsucht nach Werten“ <i>Erinnerungskultur – oder: Vergeben, Vergessen und Vorbei?</i> “, Mainz	9. Mai	220
2. Hambacher Gesprächsreihe: <i>Wege aus der Verantwortungslosigkeit. Politik und Gesellschaft im Zeichen der Finanz- und Schuldenkrise</i> „Die große Gerechtigkeitslücke: Krisenbewältigung zu Lasten der Schwachen?“, Hambach	20. Juni	170
Hambacher Disput „Wachstum 2.0“ <i>Glück und Wohlstand (nur) ohne Wachstum? Überlebensstrategie – Tugenddiktatur – ökonomischer Irrweg?</i> “, Hambach	25. August	210
E-Learning-Kurs „Interkulturelle Kompetenzen erwerben“ – Auftaktveranstaltung, Mainz	19. Oktober bis 18. November	28
3. Hambacher Gesprächsreihe: <i>Wege aus der Verantwortungslosigkeit. Politik und Gesellschaft im Zeichen der Finanz- und Schuldenkrise</i> „Alternative zur ‚Politik ohne Alternativen‘? Die neuen sozialen Protestbewegungen“, Hambach	24. Oktober	150
Fortbildungsseminar „Islam und ich: Jugendkulturen zwischen Islam und Islamismus“, Osthofen	29. Oktober	25
Workshop mit Graffitikurs „Islam und ich: Jung sein im Land der Vielfalt“, Osthofen	30. Oktober	17
Fachtagung „Jung und gläubig?! Ausprägungen von Religiosität bei Jugendlichen“, Mainz	30. November	108
4. Hambacher Gesprächsreihe: <i>Wege aus der Verantwortungslosigkeit. Politik und Gesellschaft im Zeichen der Finanz- und Schuldenkrise</i> „Macht oder Ohnmacht – Verantwortung oder Verantwortungslosigkeit? Politik in Zeiten der Krise“, Hambach	5. Dezember	145
EXTREMISMUS – RASSISMUS - GEWALT		
Info-Tagung „Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus? Wir tun was!“, Montabaur	8. März	135
Argumentationstraining gegen Stammtischparolen, Koblenz	26. und 27. April	24
Tagung gegen Rechtsextremismus für kriminalpräventive Gremien, Mainz	21. Mai	40
Info-Tagung „Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus? Wir tun was!“, Ludwigshafen	22. Mai	129
Tagung gegen Rechtsextremismus für kriminalpräventive Gremien, Kaiserslautern	23. Mai	50
Tagung gegen Rechtsextremismus für kriminalpräventive Gremien, Ludwigshafen	5. Juni	45
Argumentationstraining gegen Stammtischparolen für Jugendliche, Germersheim	21. Juni	20
Argumentationstraining gegen Stammtischparolen, Koblenz	30. und 31. August	24
Studientag „Prävention gegen Rechtsextremismus“, Kirchberg	17. September	100
Argumentationstraining gegen Stammtischparolen, Osthofen	20. und 21. September	48
Info-Tagung „Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus? Wir tun was!“, Bad Kreuznach	13. November	120
Fachtagung „Jung und gläubig?! Ausprägungen von Religiosität bei Jugendlichen“, Mainz	30. November	108

SCHULE OHNE RASSISMUS – SCHULE MIT COURAGE		
Festakt zur Verleihung der Auszeichnung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ an die BBS, Germersheim/Wörth	5. März	400
Festakt zur Verleihung der Auszeichnung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ an die Karl-Fries-Realschule plus, Bendorf	22. März	500
Festakt zur Verleihung der Auszeichnung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ an das Mons-Tabor-Gymnasium, Montabaur	27. März	1800
Festakt zur Verleihung der Auszeichnung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ an die St. Stephanus-Realschule plus, Nachtsheim	28. März	400
Festakt zur Verleihung der Auszeichnung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ an die Realschule Plus, Altenglan	24. April	400
2. Regionales Netzwerktreffen „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage: Cool und clever gegen Gewalt“, Neuwied	11. Juni	90
Festakt zur Verleihung der Auszeichnung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ an das Kurfürst Salentin-Gymnasium, Andernach	23. Juni	700
Festakt zur Verleihung der Auszeichnung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ an die IGS Thaleischweiler-Fröschen, Thaleischweiler-Fröschen	26. Juni	300
Festakt zur Verleihung der Auszeichnung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ an das Johann-Wolfgang-Goethe-Gymnasium, Germersheim	16. Oktober	1000
Buchpräsentation und Diskussion mit dem Landtagspräsidenten „Jugend kreativ gegen Rechts“, Ingelheim	18. Oktober	300
5. Landesweites Netzwerktreffen der rheinland-pfälzischen Schulen im Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, Osthofen	7. Dezember	180
Festakt zur Verleihung der Auszeichnung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ an das Rheinwied-Gymnasium, Neuwied	14. Dezember	500
EUROPA		
Buchpräsentation „The Flying Telephone Booth - und ‚jede Menge‘ Europa“, Mainz	2. Februar	25
Vortragsveranstaltung: Zypern, Mainz	26. Juni	40
Europapolitische Studienreise nach Lettland und Estland	29. Juni bis 6. Juli	26
Im Gespräch mit: Paul J.J. Welfens über "Die Zukunft des Euro", Mainz	10. September	98
INTERNATIONALE POLITIK		
Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung Rhein-Main „Zwischen gesellschaftlichen Aufbrüchen und eskalierender Gewalt – Wie die gewaltfreien Kräfte unterstützen?“, Mainz	30. März	35
Im Gespräch mit: Dr. Christian Wipperfürth und Prof. Dr. Jan Kusber „Im Osten nichts Neues? – Russland nach der Wahl Putins“, Mainz	18. April	40
Forum Friedens- und Sicherheitspolitik „Cyberkrieg“ – Reale Bedrohung aus dem virtuellen Raum?“, Koblenz	25. April	55
Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung Rhein-Main „Auf dem Weg zum Religionskrieg? – Die gewaltfreien Kräfte unterstützen!“, Frankfurt/M.	11. Mai	40
Forum Friedens- und Sicherheitspolitik „Weltordnung in Unordnung – Das Friedensgutachten 2012“, Koblenz	30. Mai	25
6. Aktionstag UN-Millenniumziele, Trier	16. Juni	1500
Im Gespräch mit: Dr. Daniela Schiek und PD Dr. Christoph Deupmann „Generation Nine Eleven? 11. September 2001: Individuelles Erleben und kollektive Erfahrung“, Mainz	11. September	38
Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung Rhein-Main „Israel „Tentifada“ und Cottage-Cheese-Proteste: Gesellschaftliche Aufbrüche, Israel – Gesellschaft im Wandel?“, Frankfurt/M.	14. September	30
Im Gespräch mit: Abdallah Frangi, Autor der Publikation „Der Gesandte – Mein Leben für Palästina – Hinter den Kulissen der Nahost-Politik“, Mainz	14. September	65

Forum Friedens- und Sicherheitspolitik „R2P – Responsibility to Protect - Humanitärer Akt oder machtstrategischer Zynismus?“, Koblenz	26. September	40
Demokratiebemühungen in Nordafrika, Mainz	16. Oktober	94
Buchvorstellung (Kooperation mit der Atlantischen Akademie Rheinland-Pfalz und US Generalkonsulat Frankfurt): „Wahnsinn Amerika“ mit Klaus Scherer, Mainz	23. Oktober	124
Forum Friedens- und Sicherheitspolitik „Amerika hat gewählt – Sicherheitspolitische Verschiebungen für Europa?“, Koblenz	14. November	35
Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung Rhein-Main „Russland: Das System Putin und die gesellschaftlichen Aufbrüche – Bröckelt die Macht der Herrschenden?“, Mainz	16. November	45
SUMME		15.926

Kooperationen 2012

(Übersicht Veranstaltungsorte S. 34)

Lfd. Nr.	Institution	Thema Veranstaltungsort	Termin	Teiln.
1	Atlantische Akademie e.V., Kaiserslautern	Rheinland-Pfalz, Europa und Amerika Lambrecht	24.02.2012- 26.02.2012	31
2	Aktion 3. Welt Saar	Homosexualität und Islam Trier	07.11.2012	25
3	Aktion 3. Welt Saar	Chancen und Grenzen einer nachhaltigen Landwirtschaft in RLP am Beispiel der Milchviehbetriebe Meckel (bei Bitburg)	12.06-19.08.2012	88
4	Aktion 3. Welt Saar	Zum 100. Geburtstag von Jean Améry (31.12.1912 - 17.10.1978) Trier	28.10.2012	26
5	Europäische Akademie Otzenhausen	Warum Europa? Motive, Ziele und Meilensteine der europäi- schen Integration Nonnweiler	04.-06.06.2012	52
6	Europäische Akademie Otzenhausen	"Wir sind Europa!" Nonnweiler	11.-14.09.2012	50
7	Europa Haus Marienberg	"Europe to go - aufnehmen, einnehmen, mitnehmen Bad Marienberg	06.02.-10.02.2012	38
8	Europa Haus Marienberg	"Entwicklungszusammenarbeit? Was ist denn das? Junge Menschen auf Spurensuche in der Globalisierung und dem deutschen Engagement Bad Marienberg	16.01.- 20.01.2012	26
9	Europa Haus Marienberg	"Europe Backstage": Von europäischen Rettungs- schirmen und dem fernen Brüssel Bad Marienberg	26.03.- 28.03.2012	34
10	Europa Haus Marienberg	"Mein Projekt: Europa! Jugend mischt sich ein!" Bad Marienberg	22.-25.05.2012	75
11	Evangelische Akademie der Pfalz, Speyer	Youtubehelden Landau		
12	Evangelische Akademie der Pfalz, Speyer	"Pfälzische Landeskirche im Nationalsozialismus", Landau	20.-21.01.2012	79
13	Evangelische Akademie der Pfalz, Speyer	Wenn die Welt aus den Fugen gerät (Risikogesellschaft) Landau	11.-12.05.2012	26
14	Evangelische Akademie der Pfalz, Speyer	Integration macht Schule, Ludwigshafen	26.09.2012	48

15	Heinrich Pesch Haus, Ludwigshafen	Europa-Seminar: Europa in der Krise Ludwigshafen	23.-27.04.2012	22
16	Heinrich Pesch Haus, Ludwigshafen	Politisch Argumentieren Ludwigshafen	15.-17.10.2012	10
17	Katholische Akademie Trier	19. Internationale Jugendmedienwoche Trier	31.08.-05.09.2012	35
18	Landesfilmdienst Rheinland- Pfalz, Mainz	Video/Filmtage 2012 Koblenz	02.-03.11.2012	
19	VHS Rhein-Pfalz-Kreis	Selbstbehauptung, Konflikt- training und Opferschutz - Deeskalationstraining Ludwigshafen	20.10.2012	8
20	VHS Rhein-Pfalz-Kreis	Was wurde und wird aus dem arabischen Frühling Ludwigshafen	09.11.2012	16
21	VHS Trier	Armutprojekt		
22	VHS Bitburg	"Auf dem Weg zur Nachhaltig- keit - Potentiale von zukunfts- fähigen Technologien" Bitburg	21.03.2012	16
23	VHS Zweibrücken	"Islamophobie in Deutschland" Zweibrücken	22.03.2012	32
24	Weiterbildungszentrum Ingelheim	Die Dritte Welt Ingelheim	30.01.-01.02.2012	52
25	Weiterbildungszentrum Ingelheim	Die Dritte Welt Ingelheim	02.02.-04.02.2012	49
26	Weiterbildungszentrum Ingelheim	Moderne Genetik zwischen Hybris und ethischer Verantwortung Ingelheim	24.-25.01.2012	31
27	Weiterbildungszentrum Ingelheim	Failing States Ingelheim	07.-08.03.2012	34
28	Weiterbildungszentrum Ingelheim	Free at last Ingelheim	27.-28.01.2012	45
29	Weiterbildungszentrum Ingelheim	Iran-reformresistenter Gottesstaat? Ingelheim	10.-11.02.2012	64
30	Weiterbildungszentrum Ingelheim	Aufstieg oder Untergang? Indigene in der Politik Lateinamerikas Ingelheim	10.-11.02.2012	23
31	Weiterbildungszentrum Ingelheim	Von großen Zusammenhängen und kleinen Schritten–Nachhal- tigkeit verstehen und umsetzen Ingelheim	13.-15.02.2012	38
32	Weiterbildungszentrum Ingelheim	Die Macht der Ratingagenturen Ingelheim	16.-17.03.2012	40
33	Weiterbildungszentrum Ingelheim	Hoffnung oder Miserie? Über die Entwicklungschance Ruandas Ingelheim	04.-05.05.12	17
34	Weiterbildungszentrum Ingelheim	Berlin aktuell Ingelheim	10.05.2012	42

35	Weiterbildungszentrum Ingelheim	Planspiel: Fokus Balkan Ingelheim	17.-18.08.2012	37
36	Weiterbildungszentrum Ingelheim	Planspiel Europa Ingelheim	22.-23. Mai 2012	57
37	Weiterbildungszentrum Ingelheim	Krisenherd am Hindukusch. Afghanistan als Spielball der Großmächte Ingelheim	19.-20. Juni 2012	53
38	Weiterbildungszentrum Ingelheim	Planspiel: Fokus Balkan Ingelheim	20.-21.09.2012	47
39	Weiterbildungszentrum Ingelheim	Kaleidoskop Europa: Kroatien Ingelheim	21.08.2012	32
40	Weiterbildungszentrum Ingelheim	Aggression, Gewalt und Rassismus Ingelheim	10.-11.09.2012	24
41	Weiterbildungszentrum Ingelheim	Aggression, Gewalt und Rassismus Ingelheim	29.-30.10.2012	15
42	Weiterbildungszentrum Ingelheim	Aggression, Gewalt und Rassismus Ingelheim	17.-18.10.2012	23
43	Weiterbildungszentrum Ingelheim	Aggression, Gewalt und Rassismus Ingelheim	22.-23.10.2012	24
44	Weiterbildungszentrum Ingelheim	Aggression, Gewalt und Rassismus Ingelheim	12.-13.11.2012	23
45	Weiterbildungszentrum Ingelheim	Aggression, Gewalt und Rassismus Ingelheim	12.-13.11.2012	22
46	Weiterbildungszentrum Ingelheim	Aggression, Gewalt und Rassismus Ingelheim	14.-15.11.2012	16
47	Weiterbildungszentrum Ingelheim	Pop und Politik Ingelheim	31.08.-01.09.2012	22
48	Weiterbildungszentrum Ingelheim	Focus Berlin Berlin	9.-13. Juni 2012	21
		Summen		1.588

FÖRDERUNGEN 2012

Lfd.- Nr.	Veranstalter:	Thema:	Termin:	Teiln. Zahl
1	Stadtverwaltung Mainz Frauenbüro	Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus 2012 Vortrag Fr. Dr. Kathrin Meß	24.01.2012	80
2	Universität Trier	Bürgerpartizipation bei leeren Kassen?! - Erwartungen, Herausforderungen, Perspektiven"	07.02.2012	80
3	Kreisverwaltung Donnersbergkreis	Lesung "Mädelsache- Frauen in der Neonazi Szene" und Filmprojekt "Braune Kameradinnen mit Fr. Andrea Röpke u. Hr. Andreas Speit"	13.03.2012	190
4	Unterwegs für eine gerechte Welt e.V., Mainz	Theaterstück "Heimat, bittersüße Heimat"	18.03.2012	210
5	Asta Uni Mainz	3 Kontinente - 3 Länder	26.-27.01.2012	80
6	Förderverein für das Frauenhaus Bad Kreuznach e.V.	16. Bad Kreuznacher Feminale	07.-09.05.2012	728
7	Europa-Union Deutschland Bad Marienberg	59. Europäischer Wettbewerb	14.06.2012	200
8	EFWI	13. Tag der politischen Bildung (Europa)	25. u. 26.10. 2012	53
9	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	32. Kontaktlehrerseminar	18.09.2012	44
10	Stadt Mainz und Jüdische Gemeinde	Vortragsveranstaltung „Heimat: Rudolf Frank und Mainz“	06.11.2012	30
11	DIG Trier	Israelische Kulturtag	15.11-29.11.2012	100
12	Fachverband Deutsch RLP	Preisverleihung	01.12.2012	110
13	Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik	7. Demokratie-Tag RLP	14.11.2012	100
14	Frauenbüro der LH Mainz, LV der jüdischen Gemeinden und der LpB	Die alte Legende vom Heimchen am Herd - Frauen in der rechtsextremistischen Szene	08.05.2012	90
15	Heinrich Böll Stiftung gemeinsam mit der jüdischen Gemeinde Mainz	Ausstellung: „Vergessene Rekorde - Jüdische Athletinnen vor und nach 1933“	10.06.-06.07.2012	1.200
	Gesamt			3.295

Eigenpublikationen 2012

Mit 163.750 Exemplaren lag der Anteil der Eigenpublikationen im Berichtsjahr nochmals um mehr als 15.000 Exemplare höher als im Jahr 2011. Dies ist hängt vor allem mit den zahlreichen Nachdrucken bei den Blättern zum Land zusammen, die sich nach wie vor großer Nachfrage erfreuen. Die hohe Zahl der gedruckten Neuerscheinungen im Jahr 2011 gegenüber 2012 ist in erster Linie auf die zur Landtagswahl herausgegebenen Informationsmaterialien zurückzuführen.

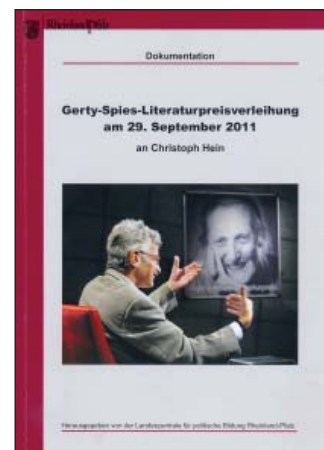
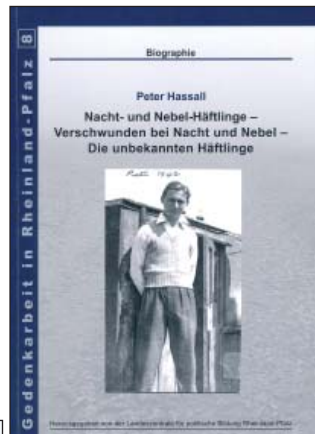
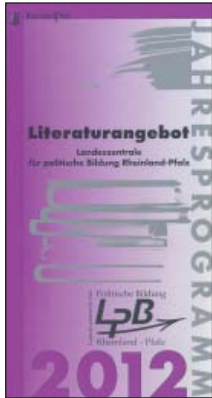
Eigenpublikationen	2012	2011	2010
Stückzahlen insgesamt	163.750	148.650	99.572
Neuerscheinungen	84.750	116.900	85.760
davon Nachdrucke	79.000	31.750	13.812

Hier die Publikationen einschließlich Auflagenhöhe im Einzelnen:

Publikation/Produkt	Titel/Thema	Auflage
Programme	Veranstaltungsprogramm 1. Halbjahr 2012	6.000
	Veranstaltungsprogramm 2. Halbjahr 2012	5.500
	Literaturverzeichnis 2012	7.500
Grundgesetz/Landesverfassung	Grundgesetz/Verfassung für Rheinland-Pfalz, 54. Auflage	15.000
Dokumentation	Hambacher Disput 2011 „Volksparteien – Gewerkschaften – Kirchen“ Die Krise der gesellschaftlichen Organisationen und die Demokratie: Das Ende der „Dinosaurier“ – Verlust oder neue Freiheit?	1.000
	Verleihung des Gerty Spies-Preises 2011	750
Monographie	„Jakob Steffan – Ein streitbarer Demokrat“ – Abgeordneter - KZ-Häftling - Innenminister. <i>Sina Schiffel</i>	1.100
Biographie	„Nacht- und Nebel-Häftlinge – Verschwunden bei Nacht und Nebel – Die unbekanntenen Häftlinge“ <i>Peter Hassall</i>	800
Dokumentation	Fachtagung „Das SS-Sonderlager Hinzert und die Verwaltungszentralen des KZ-Systems“	500
Dokumentation	Fachtagung „Das Schicksal sowjetischer Kriegsgefangener 1941 bis 1945“	500
Dokumentation	„Kriegsgefangenenlager 1939 -1950. Kriegsgefangenschaft als Thema der Gedenkarbeit“	1.000
Dokumentation	Archivbestände und Dokumentationen zur nationalsozialistischen Diktatur in den Gebieten von Rheinland-Pfalz	2.000
Pressespiegel	Medienecho 2012, 1. HJ 2012	100
Blätter zum Land (Neue Ausgaben)	1. Verfassungsväter	10.000
	2. Freiheit und Toleranz – Das Neuwieder Stadtrechtsprivileg	10.000
	3. Wasserstraßen, Binnenschifffahrt und Häfen in Rheinland-Pfalz	10.000
	4. Münzreiches Rheinland-Pfalz	10.000
	5. Die Gedenkstätte KZ Osthofen (polnisch)	3.000

Eigenpublikationen 2012

<p>Blätter zum Land (Nachdrucke)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anna Seghers – Mainzer Weltliteratur 2. Die Revolution 1848/49 3. Festung Ehrenbreitstein 4. Koblenz – Stadt an Rhein und Mosel (deutsch) 5. Die Gedenkstätte KZ Osthofen EXTRA (deutsch) 6. Die Gedenkstätte SS-Sonderlager/ KZ Hinzert EXTRA (deutsch) 	<p>10.000 10.000 10.000 10.000 10.000 10.000</p>
<p>Nachdrucke</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rheinland-Pfalz. Unser Land. • Zur Sache: „Städte, Landkreise, Verbandsgemeinden und Gemeinden“, Hubert Stubenrauch • „Hambach 1832“ Wilhelm Kreuz • RLP-Karte (groß) • RLP-Karte (klein) 	<p>3. überarbeitete Auflage</p>	<p>10.000 3.500 2.500 1.000 2.000</p>
<p>Summe</p>		<p>163.750</p>



Bibliothek der Landeszentrale für politische Bildung **2012**



Bestand

Die Bibliothek umfasst inzwischen mehr als 16.000 im Bibliotheksprogramm verzeichnete Buchtitel, Loseblattordner und Zeitschriften. Die Anzahl der Buchtitel und der audiovisuellen Medien haben gegenüber dem Vorjahr zugenommen.

Die Zahlen im Einzelnen:

	Buchtitel	Audiovisuelle Medien	Medienkombinationen	Loseblatt-Ordner	Zeitschriften
2012	16.413	198	66	27	55

Neuzugänge 2012

	Gesamt	Kauf	Ansichtsexemplare / Schenkungen
2012	392	64	328

Ausgaben

	Summe	Bücher	Zeitschriften
2012	3.303,08 €	2.5098,31 €	1.204,77 €

Medienstatistische Auswertung

Der Arbeitsaufwand die bibliothekarische Erfassung der Medien betreffend, kann mit Hilfe der nachfolgenden Zahlen verdeutlicht werden.

	Mediennummern gesamt	Bücher	AV-Medien	Medienkombinationen	Loseblattordner
2012	2.477	403	10	0	0

	Neuzugang Zeitschriftenhefte	Davon thematische Erfassung	Davon inhaltliche Erfassung (Anzahl erfasster Aufsätze)	Anzahl Artikel in Sammelwerken
2012	290	57	233 (943)	647

Die Recherche aller Bücher, Zeitschriften

sowie ausgewählter Artikel, die in der Bibliothek der Landeszentrale vorliegen, können Sie in unserem Online-Katalog unter <http://vopac.bibliotheken-rlp.de> finden. Beachten Sie bei Ihrer Suche, dass Sie für die Recherche den Katalog der Landeszentrale auswählen. Sie können auch über die Bibliotheksseite der Landeszentrale (<http://www.politische-bildung-rlp.de/bibliothek.html>) zum Onlinekatalog kommen.



Bibliothek der LpB

Thematische Literaturlisten 2012

Wie jedes Jahr wurden auch im Jahr 2012 Literaturlisten zu aktuellen oder inhaltlich wichtigen Thema neu erstellt oder bestehende Listen aktualisiert und über die Homepage der Landeszentrale allen Interessierten zur Verfügung gestellt:

Arabischer Frühling

Der Euro und die Krise

Energie-/ Atompolitik

Afghanistan

Nahostkonflikt

Gleichberechtigung - Gender Mainstreaming

Globalisierung

Holocaust-Gedenktag

9. Novemebr 1938 – Novemberpogrome – Judenverfolgung

Jugoslawien

Menschenrechte

Millenniumziele 2015

Die Mainzer Republik 1793 - eine Initialzündung auf dem Weg zur deutschen Demokratie

facebook, twitter, blog - kommt die digitale Demokratie?

Nahostkonflikt Mein Deutsch, dein Deutsch, unser Deutsch: zwischen Hochsprache, Dialekt und Kiezprech

Nationalsozialismus in Rheinland-Pfalz

Nahostkonflikt

Nationalsozialismus in Rheinland-Pfalz

Rechtsextremismus

Rheinland-Pfalz im Überblick

Sinti und Roma

Terrorismus

Unser Partnerland Ruanda

Weltwirtschaft

Zugangslisten pro Quartal

Ausleihe

25 Benutzer lernten die Bibliothek neu kennen. Bücher und Zeitschriften werden ungefähr gleichwertig ausgeliehen.

Es gibt weiterhin Bibliotheksführungen wie z.B. Gruppen der VHS, die im Rahmen eines Orientierungskurses (Integrationskurs) die Bibliothek kennenlernen möchten.

Die Recherche aller Bücher, Zeitschriften sowie ausgewählter Artikel, die in der Bibliothek der Landeszentrale vorliegen, können Sie in unserem Online-Katalog unter <http://vopac.bibliotheken-rlp.de> finden.

Beachten Sie bei Ihrer Suche, dass Sie für die Recherche den Katalog der Landeszentrale auswählen.

Sie können auch über die Bibliotheksseite der Landeszentrale [http://www.politische-bildung-rlp](http://www.politische-bildung-rlp.de)



Publikationsabgaben und Versand in der Landeszentrale für politische Bildung 2012

Von den 2.339 Publikationsbestellungen im Jahr 2012 gingen 1.260 Anforderungen über den Online-Shop oder per Email bei der Landeszentrale ein. Wenn man von 2007 und 2009 (mehrere Wahlen und Jubiläen) entspricht das in etwa den Zahlen der vorangegangenen Jahre. Im Einzelnen:

E-Mail- und Onlinebestellungen 2007 - 2012						
Monat	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Januar	162	143	109	198	71	95
Februar	225	134	131	138	108	73
März	168	106	386	125	113	121
April	179	113	117	109	130	153
Mai	729	103	150	78	92	113
Juni	255	67	140	98	56	119
Juli	193	135	185	80	41	112
August	143	96	144	125	120	106
September	131	146	145	137	91	95
Oktober	133	338	150	94	83	96
November	145	116	129	161	92	103
Dezember	86	93	108	35	62	74
Gesamt	2.549	1.390	1.918	1.405	1.059	1.260

Ausgehend von 220 Arbeitstagen wurden pro Tag 35,5 Pakete/Büchersendungen verschickt. Hier die Zahl im Vergleich zu vorangegangenen Jahren:

Pakete und Büchersendungen

Anzahl der versendeten Pakete und Büchersendungen von 2006 - 2012

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Versendete Pakete	1.351	1.904	1.286	1.653	1.323	2.079	1.467
Büchersendungen						5.708	6.199
Abholungen	317	4.758	630	318	259	150	150
Insgesamt	1.668	6.662	1.916	2.034	1.582	7.937	7.816

Infobriefe und Infopost

Weiterhin hoch ist die Anzahl der Infobriefe. Dabei handelt es sich vorwiegend um Einladungen zur Veranstaltungen der Landeszentrale für politische Bildung, die, wenn mindestens 250 Briefe aus einer PLZ-Leitregion (z.B. 55., 67...) zusammenkommen, zu erheblich günstigeren Bedingungen verschickt werden können. Darüber hinaus werden Einladungen auch per (Massen-)Email versandt, was zunehmend von Interessierten gewünscht ist. Wenn dadurch das Mindestkontingent für Infobriefe und Infopost unterschritten wird, müssen die postalisch versendeten Einladungen jedoch mit einem höheren Porto frankiert werden, was am Ende nicht zwangsläufig zu einer Einsparung führt. Hinzu kommt, dass ab 2013 eine kostengünstigere Versendung des Infobriefes wegfällt, so dass von einer erheblichen Erhöhung der Portokosten ausgegangen werden muss.

Infopost 2005 - 2012

Infobriefe/-post	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der Sendungen	79	102	62	107	125	101	128	117
Zahl der Briefe	27.084	38.266	31.960	69.327	79.774	65.061	90.692	73.707

Darüber hinaus wurden 4.382 Briefe (auch Einladungen) mit normalem Porto verschickt, 4.802 Briefsendungen sowie 43 Pakete/Büchersendungen gingen zudem per Hauspost raus.

Die konsequente Anwendung aller Anforderungen, die die Post an günstigere Versandbedingungen knüpft (Sortieren von Postsendungen etc.) und die geringfügig niedrigere Gesamtzahl der Sendungen haben dazu beigetragen, dass die Portokosten geringer wurden.

Portokosten

Der Rückgang der Postgebühren korrespondiert mit der geringeren Anzahl an versendeten Briefen und Paketen:

Jahr	Euro	Differenz zum Vorjahr
2003	19.010,-	- 55 %
2004	21.400,-	+11,8 %
2005	21.900,-	+ 2,8 %
2006	29.000,-	+ 32,4 %
2007	31.945,-	+ 9,2 %
2008	35.868,-	+ 10,9 %
2009	41.040,-	+ 14,5 %
2010	38.000,-	- 7,5 %
2011	39.443,76	+ 3,77 %
2012	31.831,03	- 19,3 %

Postversand

Seit dem Jahr 2011 werden die Sendungen der Landeszentrale für politische Bildung differenziert erfasst. Danach ergibt sich für 2012 nachfolgendes Gesamtbild der Arbeit in der Poststelle:

Monat	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Januar	77	162	143	109	198	71	95
Februar	81	225	134	131	138	108	73
März	143	168	106	386	125	113	121
April	66	179	113	177	109	130	153
Mai	98	729	103	150	78	92	113
Juni	55	255	67	104	98	56	119
Juli	85	193	135	185	80	41	112
August	75	143	96	144	152	120	106
September	86	131	146	145	137	91	95
Oktober	382	133	138	150	94	93	96
November	340	145	32	129	161	92	103
Dezember	174	86	93	108	35	62	74
Gesamt	1.662	2.549	1.390	1.918	1.405	1.059	1.260

Büchertische und Informationsstände 2012

Im Rahmen zahlreicher Veranstaltungen sowie bei Messen und Ausstellungen hat die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz auch im Jahre 2012 Informationsmaterialien auf Büchertischen und an Info-Stände zur Verfügung gestellt.

Büchertische 2012

Datum	Veranstaltung	Ort	Abgabe
24.01.2012	Vortrag „Bittet gehorsamst ...“	Mainz	110
25.01.2012	Vortrag „Die RAF – Die Medien“	Mainz	138
09.02.2012	Vortrag „Die RAF – Das Ende?“	Mainz	165
29.02.2012	Deutscher Vorlesewettbewerb	Dijon	210
08.03.2012	Info-Tagung „Fremdenfeindlichkeit“	Montabaur	857
08.03.2012	Forum Friedens- und Sicherheitspolitik „US-Wahlkampf 2012“	Mainz	112
21.03.2012	128. Mainzer Landtagsseminar	Mainz	408
30.03.2012	„Zivilgesell. Aufbrüche u. eskal. Gewalt“	Mainz	313
05.04.2012	Erstsemester-Infos: Fachschaft Politikwissenschaft	Mainz	1.705
18.04.2012	Im Gespräch mit Wipperfürth und Kusber	Mainz	159
20.04.2012	E-Learning-Kurs „Interkulturelle Kompetenz“	Mainz	225
25.04.2012	Forum Friedens- und Sicherheitspolitik „Cyberkrieg“	Koblenz	201
26.04.2012	Argumentationstraining gegen Stammtischparolen	Koblenz	240
27.04.2012	55. LandesschülerInnenkonferenz	Bad Kreuznach	540
06.05.2012	Europatag-Aktion der Europe Direct Ko	Koblenz	469
08.05.2012	Tag der Toleranz Gustav-Heinemann-RS+	Alzey	301
08.05.2012	Vortrag „Frauen in der rechtsextremen Szene“	Mainz	190
09.05.2012	Podiumsdiskussion zur Erinnerungskultur	Mainz	341
11.05.2012	Vortrag „Nigeria“	Frankfurt	170
18.05.2012	Verfassungsfest im Landtag	Mainz	942
22.05.2012	Info-Tagung „Fremdenfeindlichkeit“	Ludwigshafen	734
30.05.2012	Forum Friedens- und Sicherheitspolitik „Weltordnung in Unordnung“	Koblenz	233
30.05.2012	Vortrag „Verregneter Sommer“	Mainz	153
01.06.2012	SOR-SMC-Schule beim RLP-Tag	Ingelheim	510
05.06.2012	Preisverleihung Schüler- u. Jugendwettbewerb (SJW)	Mainz	91
11.06.2012	Netzwerktreffen SOR – SMC	Neuwied	904
22.06.2012	27. Schüler-Landtagsseminar	Mainz	317
26.06.2012	Vortrag „Der Zypernkonflikt und die EU“	Mainz	286
25.08.2012	31. Hambacher Disput	Hambach	1.863
30.08.2012	Argumentationstraining gegen Stammtischparolen“	Koblenz	320
10.09.2012	Im Gespräch mit: zum „Euro“	Mainz	246
11.09.2012	Im Gespräch mit: zu „Nine Eleven“	Mainz	127
14.09.2012	Im Gespräch mit Abdallah Frangi	Mainz	147
17.09.2012	Studenttag gegen Rechtsextremismus	Kirchberg	1.020
25.09.2012	49. Deutscher Historikertag	Mainz	1.540
26.09.2012	130. Mainzer Landtagsseminar	Mainz	544

Datum	Veranstaltung	Ort	Abgabe
26.09.2012	Forum Friedens- und Sicherheitspolitik „Responsibility to protect“	Koblenz	393
26.09.2012	Aktionstage im Gymnasium a. Römerkastell	Bad Kreuznach	725
27.09.2012	Gerty-Spies-Literaturpreisverleihung 2012	Mainz	465
03.10.2012	Demokratietag	Hargesheim	647
06.10.2012	SJW-Berlinseminar	Berlin	224
16.10.2012	Vortrag „Demokratiebemühungen in Afrika“	Mainz	202
17.10.2012	Schülerkongress gegen Rechtsextremismus	Wachenheim	475
17.10.2012	Fachveranstaltung „Einmischen erwünscht“	Mainz	207
17.10.2012	„Lange Nacht des politischen Films“	Mainz	219
19.10.2012	VHS-Exkursion Landeshauptstadt/LpB	Mainz	339
19.10.2012	E-Learning-Kurs „Interkulturelle Kompetenz“	Mainz	234
23.10.2012	Lesung Klaus Scherer „Wahnsinn Amerika“	Mainz	400
25.10.2012	„Umweltschutz und Rechtsextremismus“	Brüssel	370
29.10.2012	Lehrerfortbildung „Islam und ich“	Osthofen	240
30.10.2012	Schülerworkshop „JungseinLandVielfalt“	Osthofen	260
07.11.2012	131. Mainzer Landtagsseminar	Mainz	451
13.11.2012	Info-Tagung Fremdenfeindlichkeit	Bad Kreuznach	702
14.11.2012	7. Demokratie-Tag Rheinland-Pfalz	Mainz	801
14.11.2012	Vortrag „Amerika hat gewählt“	Koblenz	361
15.11.2012	Doku-Live „Gründungsväter Europas“	Koblenz	431
16.11.2012	Vortrag „China in Bewegung“	Mainz	126
16.11.2012	Vortrag „Das System Putin“	Mainz	181
22.11.2012	Gesprächsrunde „Grünes Wachstum“	Mainz	145
24.11.2012	Aktionstag „Remagen/Sinzig gegen Rechts“	Remagen	740
30.11.2012	Fachtagung „Jung und gläubig“	Mainz	529
01.12.2012	56. Landesschülerkonferenz	Enkenbach	980
04.12.2012	Vortrag „Europa wohin?“	Koblenz	255
07.12.2012	Netzwerktreffen SOR – SMC	Osthofen	1.698
14.12.2012	28. Schüler-Landtagsseminar	Mainz	416
Summe	65 Büchertische		30.047

Informationsstände 2012

Datum	Veranstaltung	Ort	Abgabe
17.03 - 25.03.2012	Rheinland-Pfalz-Ausstellung auf dem Messegelände in Mainz-Hechtsheim	Mainz	14.118
01.06. - 02.06.2012	Rheinland-Pfalz-Tag 2012 in Ingelheim	Ingelheim	2.852
16.06.2012	6. UN-Millenniums-Aktionstag	Trier	529
09.09.2012	Landesweiter Ehrenamtstag	Koblenz	2.297
24.11. - 25.11.2012	13. Mainzer Büchermesse im Rathaus	Mainz	1.949
Summe			21.745

Alle-Welt-Kino 2012

Im Jahr 2013 wird das Alle-Welt-Kino Mainz sein 20-jähriges Bestehen feiern.

In dieser Zeit wurden 217 Filme aus allen Kontinenten der Erde gezeigt, die teils gesellschaftskritisch, teils konkret politisch waren. Vor allem richtet das Alle-Welt-Kino Mainz den Blick auf unterschiedliche Kulturen in unterschiedlichen geographischen Kontexten und will zum Gespräch- und Gedankenaustausch anregen.

Die Landeszentrale für politische Bildung beteiligt sich mit verschiedenen Kooperationspartnern (Eine-Welt-Laden Unterwegs Mainz, evangelische Erwachsenenbildung Mainz, katholisches Bildungswerk Mainz-Stadt, kath. und ev. Hochschulgemeinde, LandesfilmDienst Rheinland-Pfalz e.V. und Volkshochschule Mainz) an den Reihen des Alle-Welt-Kinos.

Jährlich werden zwei Staffeln angeboten. Vor den Filmpräsentationen führen fachkundige Referenten in das Thema des Films ein, im Anschluss an die Vorführung besteht die Möglichkeit zur Diskussion. Die Filme werden von 50 und 100 Besucherinnen und Besucher besucht. Aufgeführt werden die Filme im Palatin, Hintere Bleiche.

Für die verschiedenen Programme wird mit Flyern, Pressemitteilungen, einem Online-Newsletter und einer eigenen Homepage (www.alleweltkino.de) geworben. Auch der Kinobetreiber hat das Programm in seine reguläre Print- und Online-Werbung aufgenommen.

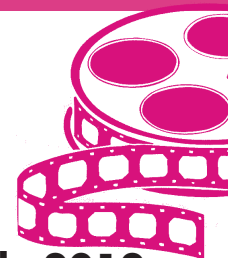
Das Programm des Alle-Welt-Kinos aus dem Jahr 2012, bei dem in der ersten Staffel das Thema „Alter“ und in der zweiten „Lateinamerika“ thematisiert wurden, veranschaulicht das breite Spektrum:

Programm des Alle-Welt-Kinos 2012

Vorführdatum	Titel	Regie	Land/Jahr
09.01.2012	Das Labyrinth der Wörter	Jean Becker	Frankreich 2010
06.02.2012	Dead Man	Jim Jarmusch	USA/Deutschland 1995
05.03.2012	Ginger und Fred	Federico Fellini	Deutschland/Italien/Frankreich 1985
02.04.2012	Die große Reise	Ismael Ferroukhi	Frankreich/Marokko 2004
07.05.2012	Der Bienenzüchter	Theo Angelopoulos	Griechenland/Frankreich 1986
04.06.2012	Abschied von Matjora	Elem Klimow	UdSSR 1979/83
03.09.2012	También la lluvia – Und dann der Regen	Icíar Bollain	Spanien/Frankreich/Mexico 2010
01.10.2012	La Yuma – Der eigene Weg (Die Rebellin)	Florence Jaugéy	Nicaragua 2009
05.11.2012	Octubre – Im Oktober werden Wunder wahr	Daniel und Diego Vega	Peru 2010
03.12.2012	Lluvia – Im Regen des Südens	Paula Hernandez	Argentinien 2008

Anträge auf Anerkennung der Förderungswürdigkeit 2012

Im Jahre 2012 wurden insgesamt 45 Anträge auf Anerkennung der Förderungswürdigkeit politischer Bildungsveranstaltungen gem. § 26 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 der Landesurlaubsverordnung gestellt. 41 Anträge wurden, zum Teil nach angeforderter Programmmodifikation, genehmigt. 4 Anträge wurden abgelehnt.



Zur Kooperation mit dem Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz 2012

Medien zur politischen Bildung stellen für den Landesfilmdienst (LFD) quantitativ den bedeutsamsten Inhaltsbereich seines Verleihangebotes dar. Dazu gehören insbesondere die im Auftrag der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz (LpB) angeschafften und vertriebenen Filme. Die Medien der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) spielen eine immer geringer werdende Rolle.

Im Auftrag der LpB verleiht der LFD die Medien, welche die Landeszentrale für politische Bildung beschafft hat.

Statistische Angaben über Verleihaktivitäten im Jahr 2012 (Veränderungen gegenüber 2011) der beim **Landesfilmdienst** bereitgestellten Medien der LpB und der bpb.

Landeszentrale für politische Bildung:

	2011	2012	Veränderungen
Zahl der Titel im Bestand	663	712	+ 49
Zahl der Kopien	1.268	1.327	+ 59
Zahl der Vorführungen	666	616	- 50
Zahl der Teilnehmenden	7.754	6.420	- 1.334

Bundeszentrale für politische Bildung:

	2011	2012	Veränderungen
Zahl der Titel im Bestand	565	565	0
Zahl der Kopien	3.028	3.028	0
Zahl der Vorführungen	446	177	- 269
Zahl der Teilnehmenden	5.118	2.558	- 2.560

Beim Verleih der Eigenbeschaffungen der Landeszentrale für politische Bildung ist ein positiver Trend zu konstatieren: Zwar war hier der Verleih von Videos deutlich rückläufig, der DVD-Verleih hat sich aber gegenüber dem Vorjahr weiter positiv entwickelt, so dass der rückläufige Videoverleih fast vollständig ausgeglichen werden konnte.

Nachdem die Bundeszentrale nunmehr keinen nennenswerten Beitrag mehr zur Versorgung der Bildungsarbeit mit geeigneten Filmen und AV.-Medien leistet, ist die politische Bildung in Rheinland-Pfalz in dieser Hinsicht ganz auf das Angebot der Landeszentrale für politische Bildung angewiesen.

Die Inanspruchnahme dieses Angebotes im Jahr 2012 hat erneut gezeigt, dass die Beschaffungen der Landeszentrale auch inhaltlich dem Bedarf entsprochen haben. Das durch die LpB zur Verfügung gestellte Angebot besteht aus Beiträgen zu verschiedenen Themen der politischen Bildung, häufig längeren, detaillierten Dokumentationen, teilweise kompletten Reihen, mitunter auch Spielfilmen, die für die politische Bildung geeignet sind. Da diese Titel im Allgemeinen nicht in den Angeboten anderer Auftraggeber zu finden sind, stellen sie eine wichtige Ergänzung des Gesamtangebotes von Medien zur politischen Bildung des LFD dar.

Literaturangebot 2012 der LpB Rheinland-Pfalz

Im Literaturangebot 2012 der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz wurden 330 Publikationen mit insgesamt 398 Bestellnummern angeboten (die Blätter zum Land werden nur als ein Titel gezählt). Hinzu kamen im Laufe des Jahres zahlreiche neue Publikationen, die in das Online-Verzeichnis aufgenommen wurden, darunter allein 45 Titel der ankauften Verlags-/bpb-/ZpB-Publikationen.

Mit 81 Publikationen liegt das Thema „Demokratie/Politische Kultur“ deutlich an der Spitze, gefolgt von Internationaler Politik und Informationsmaterialien zu Geschichte. 145 Publikationen bietet die Landeszentrale nach wie vor kostenlos an. Erstmals wurden Titel, die sich in erster Linie an Jugendliche richten, mit einem Stempel „Junge LpB“ gekennzeichnet, um sie für diese Zielgruppe besser sichtbar zu machen.



Hier die Übersicht:

Sachgebiet	Publikationen davon	kostenlos	Punkte	Neu	Eigenpubl.	Junge LpB
Geschichte	57	17	40	11	2	3
Landeskunde Rheinland-Pfalz	20	17	3	12	10	-
Gedenkarbeit	20	4	16	5	12	1
Demokratie - Politische Kultur	81	45	36	1	9	6
Arbeit - Wirtschaft - Nachhaltigkeit	35	13	22	4	1	2
Gesellschaft - Integration	13	3	10	3	1	1
Extremismus - Rassismus	20	7	13	14	3	3
Europa	17	7	10	1	1	1
Internationale Politik - Länderkunden	67	32	35	1	1	1
Insgesamt	330	145	185	44	40	18

Publikationsbeschaffungen 2012

Im Berichtsjahr hat die Landeszentrale insgesamt 123 Titel mit 41.972 Exemplaren angeschafft, darunter zahlreiche Neuerscheinungen. Wenn die Gesamtstückzahl gleichwohl mit mehr als 3.000 Exemplaren niedriger ausfiel als im Jahr 2011 liegt es daran, dass Publikationen, die an bestimmte Zielgruppen gerichtet sind, in geringerer Stückzahl angekauft wurden als sonst üblich.

Jahr	Verlags-/bpb-Ausgaben		Infohefte		APuZ		Weitere Info-Schriften		Gesamt Exemplare/Titel
	Titel	Exempl.	Titel	Exemplare	Titel	Exemplare	Titel	Exemplare	
2012	56	16.342	33	18.100	15	3.000	19	4.530	123 / 41.972
2011	39	26.020	32	14.450	18	3.150	5	1.620	94 / 45.240

Die Publikationsbeschaffungen 2012 im Einzelnen:

Autor/en Verlag/Herausgeber	Titel	Anzahl
Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn. Patrizia Nanz / Miriam Fritsche	„Bürgerbeteiligung“	600
Historischer Verein der Pfalz e.V., Neustadt/W. Lutz Frisch	„Deutschlands Wiedergeburt – Neustadter Bürger und das Hambacher Fest“	100
Random House Verlag, München Josef Braml	„Der amerikanische Patient“	250
LpB Baden-Württemberg, Stuttgart Reihe: Der Bürger im Staat	„Radikalisierung und Terrorismus im Westen“	200
Nomos Verlag, Baden-Baden Caroline Y. Robertson-von Trotha	Nomos Verlag, Baden-Baden Caroline Y. Robertson-von Trotha	300
Pro Message Verlag, Ludwigshafen Joachim Kermann / Gerhard Nestler / Dieter Schiffmann	„Freiheit, Einheit und Europa“	112
Wochenschau Verlag, Schwalbach Stephan Bundschuh / Ansgar Drücker / Thilo Scholle	„Wegweiser Jugendarbeit gegen Rechtsextremismus“	200
Wochenschau Verlag, Schwalbach Lehrerheft, Katrin Späte	„Integration“	300
von Zabern Verlag, Darmstadt Friedrich P. Kahlenberg / Michael Kißener	„Kreuz-Rad-Löwe“	200
LIT Verlag, Münster Jens Tenschler / Philipp Scherer	„Jugend, Politik und Medien“	150
Links Verlag, Berlin Andrea Röpke / Andreas Speit	„Mädelssache“	200
LpB Bayern, München Josef Braml	„Wechseljahre: Amerika zwischen den Wahlen“	100
LpB Bayern, München Fritz Blumöhr / Emil Hübner / Alois Maichel	„Die politische Ordnung in Deutschland“	1.000
LpB Baden-Württemberg, Stuttgart Reihe: Politik & Unterricht	„Wo steht Europa?“	100

Die Publikationsbeschaffungen 2012 im Einzelnen:

Autor/en Verlag/Herausgeber	Titel	Anzahl
Beck Verlag, München Marie-Luise Recker	„Geschichte der Bundesrepublik Deutschland“	300
Beck Verlag, München Ruth Reichstein	„Die 101 wichtigsten Fragen: Die Europäische Union“	200
Beck Verlag, München. Paul Nolte	„Was ist Demokratie?“	200
Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn. Arbeitsblätter, Robby Geyer	„Politik für Einsteiger“	300
Wochenschau Verlag, Schwalbach Gerd Meyer / Siegfried Frech	„Zivilcourage“	250
Wochenschau Verlag, Schwalbach Jörn Böhme / Tobias Kriener / Christian Sterzing	„Kleine Geschichte des israelisch-palästinensischen Konfliktes“	200
Wochenschau Verlag, Schwalbach Gotthard Breit / Siegfried Frech	„Politik durchschauen“	500
Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn. Arbeitsheft	„Europa für Einsteiger“	200
Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn	„Wandkarte BRD“	300
Beck Verlag, München	„Staatsverschuldung“	150
Beck Verlag, München. Andreas Wirsching	„Der Preis der Freiheit“	200
LpB Hessen, Wiesbaden. Sonderausgabe	„Klickt's? Geh Nazis nicht ins Netz!“	200
LpB Baden-Württemberg, Stuttgart Jürgen Kalb	„Migration in Europa“	200
LpB Thüringen, Erfurt. Wolf Wagner	„Die Rechtsextremen sagen ...“	3.000
LpB Thüringen, Erfurt. Jürgen Bolten	„Interkulturelle Kompetenz“	750
LpB Sachsen, Dresden Dieter Bingen / Krzysztof Ruchniewicz	„Länderbericht Polen“	50
Loewe Verlag, Bindlach Christine Schulz-Reiss	„Nachgefragt: Politik“	500
dtv, München. Andreas Vierecke	„Atlas Politik“	300
Beck Verlag, München Manfred G. Schmidt	„Der deutsche Sozialstaat“	400
Links Verlag, Berlin. Ute Mehnert	„USA“	250
Wochenschau Verlag, Schwalbach Stefan Glaser / Thomas Pfeiffer (Neuaufgabe)	„Erlebniswelt Rechtsextremismus“	350
Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn. Tim Jackson	„Wohlstand ohne Wachstum“	75
Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn. Klaus-Michael Bogdal	„Europa erfindet die Zigeuner“	30
Dietz Verlag, Bonn. Christian Wagner	„Brennpunkt Pakistan“	100
Beck Verlag, München. Manfred G. Schmidt	„Das politische System Deutschlands“	300
Fischer Verlag, Frankfurt/M. Tobias Debiel / Jochen Hippler / Michèle Roth / Cornelia Ulbert	„Globale Trends“	100
Droste Verlag, Düsseldorf Bertram Müller (Hrsg.)	„Die wichtigsten deutschsprachigen Philosophen“	200
Nomos Verlag, Baden-Baden Thomas Bernauer / Detlef Jahn / Patrick Kuhn / Stefanie Walter	„Einführung in die Politikwissenschaft“	100

Autor/en Verlag/Herausgeber	Titel	Anzahl
LpB Thüringen, Erfurt. Jens Hüttmann	„Innerdeutsche Beziehungen“	200
Random House Verlag, München Bartholomäus Grill	„Ach, Afrika!“	125
Beck Verlag, München Carsten Dams / Michael Stolle	„Gestapo“	100
Nomos Verlag, Baden-Baden Jürgen Neyer	„Globale Demokratie“	200
Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn Anja Besand	„Politik trifft Kunst“	50
Beck Verlag, München. Michael Brenner	„Geschichte der Juden“	100
Beck Verlag, München. Wolfgang Benz	„Die Feinde aus dem Morgenland“	100
LpB Hessen, Wiesbaden Wolfram Huncke / Jürgen Kerwer / Angelika Röming	„Wege zur Nachhaltigkeit“	300
Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn Edgar Wolfrum (Hrsg.)	„Die geglückte Demokratie“	150
Wochenschau Verlag, Schwalbach	„Regierungssysteme“	200
LpB Baden-Württemberg, Stuttgart Deutschland & Europa, Heft 1/2012	„USA, China und die EU - Systeme und ihre Zukunftsfähigkeit“	200
LpB Baden-Württemberg, Stuttgart Deutschland & Europa, Heft 63/2012	„Schuldenkrise“	300
LpB Baden-Württemberg, Stuttgart Deutschland & Europa, Heft 59/2010	„Finanzkrise“	300
LpB Baden-Württemberg, Stuttgart Politik & Unterricht, Heft 3+4/2012	„Muslime“	500
Gesamtsumme		16.342

Informationen zur politischen Bildung 2012

Titel	Anzahl	Titel	Anzahl
Türkei	1.000	Internationale Wirtschaftsbeziehungen	250
Zeiten des Wandels	250	Jüdisches Leben in Deutschland	350
Nationalsozialismus I	550	Israel	250
Nationalsozialismus II	800	Internationale Beziehungen	250
Deutsche Außenpolitik	250	Russland	250
Geschichte der DDR	1.000	Der Weg zur Einheit	250
Bevölkerungsentwicklung	1.000	Umweltpolitik	250
Demokratie	250	Parlamentarische Demokratie	300
Frankreich	600	Afrika – Länder und Regionen	250
Entwicklung und Entwicklungspolitik	1.000	Vorurteile	800
Menschenrechte	250	Nationalsozialismus: Krieg und Holocaust	4.000
Kriminalität und Strafrecht	250	Grundrechte	100
Europäische Union	900	Vereinte Nationen	300
Tschechien	250	Deutschland 1945-1949	250
Fußball – mehr als ein Spiel	250	Das 19. Jahrhundert	500
Großbritannien	250	Nationalsozialismus: Aufstieg und Herrschaft	500
Weimarer Republik	400	Gesamtsumme	18.100

Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ) 2012

Titel	Anzahl	Titel	Anzahl
Türkei	200	Griechenland	150
Digitale Demokratie	100	Nationalsozialismus	400
Lebenswelten von Migrantinnen und Migranten	100	Protest und Beteiligung	250
Vollbeschäftigung?	150	Parlamentarismus	200
Ungleichheit, Ungleichwertigkeit	300	Politische Bildung	200
Rechtsextremismus	500	Piraterie	100
Geschlechtsidentität	150	Weltuntergang	50
Wohlstand ohne Wachstum	150		
		Gesamtsumme	3.000

Info-Schriften 2012

Verlag / Herausgeber	Titel	Anzahl
Statistisches Landesamt RLP	„Rheinland-Pfalz heute“	750
Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn. fluter	„Geht's noch? – Thema Nazis“	300
Landesvertretung Rheinland-Pfalz, Berlin	„Europa 2012“	500
Landesvertretung Rheinland-Pfalz, Berlin	„Der Vertrag von Lissabon – Die Charta der Grundrechte“	80
Landtag Rheinland-Pfalz	„Vom Deutschhaus zum Sitz des Landtags“	40
Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur	„Verfassungsschutzbericht“	100
Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn Robert Bosch Stiftung	„Jugend, Religion, Demokratie“	100
Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest, Stuttgart	„KIM Studie“	250
Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest, Stuttgart	„JIM Studie“	250
LpB Baden-Württemberg, Stuttgart Reihe: Bürger im Staat	„Proteste und Potentaten – Die arabische Welt im Wandel“	330
Omnia Verlag, Stuttgart. DVD	„Europa heute“	200
Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur Ruanda Revue, Heft 1/2012	„30 Jahre Partnerschaft auf Augenhöhe“	100
Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn	„Timer“	500
Universum Verlag, Wiesbaden. Heft für die Schule	„SozialPolitik“	300
Bundesfinanzministerium, Berlin. Auflage 2012/2013	„Finanzen und Steuern“	180
Landesvertretung Rheinland-Pfalz, Berlin	„Willkommen beim Europäischen Parlament“	200
Beck Verlag, München. Arbeitsmappe	„Was heißt hier Demokratie?“	200
Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn Arbeitsmappe	„Wahlen für Einsteiger“	100
Landtag Rheinland-Pfalz	„Symbol für Freiheit, Einheit und Demokratie“	50
Gesamtsumme		4.530

Zur Personalsituation 2012

Als Nachfolger von Dr. Rüdiger Schlaga, der mit Ablauf des Monats Dezember 2011 in die Freistellungsphase der Altersteilzeit eintrat, begann **Dr. Matthias Krell** zum 01. Januar 2012 seine Arbeit als Leiter des Referats 3, zuständig u. a. für die Themen Friedens- und Sicherheitspolitik, Kultur und Medien.

Die Haushaltssachbearbeiterin, **Laura Müller**, schied mit Ablauf des 30. Juni 2012 aus dem Dienst der Landeszentrale für politische Bildung aus. Ihr Nachfolger wurde **Fabian Collierius**, der kurz zuvor seine Abschlussprüfung zum Verwaltungsfachangestellten erfolgreich bestanden hatte.

Im Jahr 2012 wurden neben ca. 20 Referatskonferenzen auch zwei Gesamt-Mitarbeiterbesprechungen (in Mainz und Osthofen) durchgeführt, um mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wichtige Aspekte und thematische Schwerpunkte der Arbeit der LpB zu besprechen. Im Rahmen dieser Mitarbeiterbesprechungen stellen da-

rüber hinaus einzelne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr Aufgabengebiet vor.

Die jährliche zweitägige auswärtige Klausurtagung mit den Referentinnen und Referenten der Landeszentrale fand am 13. und 14. August 2012 in der Abtei Himmerod in der Eifel statt. Neben dem Kennenlernen von Einrichtungen und Institutionen im Land steht in den Klausurtagungen die Diskussion und Abstimmung des Veranstaltungs- und Publikationsprogramms für das folgende Jahr im Mittelpunkt.

Mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden im Jahr 2012 wiederum Jahres-Mitarbeitergespräche, sowohl seitens des Direktors als auch von den Referatsleitungen, durchgeführt. Diese dienen dem unmittelbaren Austausch hinsichtlich Situation und Erwartungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie über die wechselseitigen Einschätzungen der Arbeits- und Führungssituation.



Klausurtagung am 13. u. 14. August 2012 in der Abtei Himmerod



Klausurtagung am 13. u. 14. August 2012

Mitglieder des Kuratoriums 2012:

Seit dem 13. September 2006 amtierende Mitglieder des Kuratoriums:

Vorsitzender:	Christoph Grimm	Landtagspräsident a. D.
Stv. Vorsitzende:	Marlies Kohnle-Gros	Mitglied des Landtags (CDU)
Weitere Mitglieder:	Ursula Brede-Hoffmann	Mitglied des Landtags (SPD)
	Bettina Brück	Mitglied des Landtags (SPD)
	Wolfgang Faller	Geschäftsführer Heinrich-Böll-Stiftung Mainz
	Volker Gallé	Förderverein Projekt Osthofen
	Susanne Ganster	Mitglied des Landtags (CDU)
	Manfred Geis	Mitglied des Landtags (SPD)
	Gunther Heinisch	Mitglied des Landtags (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Max Laveuve	Ehem. Schulleiter Albert-Schweitzer-Gymnasium Kaiserslautern
	Dr. Tanja Machalet	Mitglied des Landtags (SPD)
	Bernhard Nacke	Leiter, Katholisches Büro Mainz
	Dr. Thomas Posern	Evangelische Kirchen im Lande Rheinland-Pfalz
	Karl-Heinz van Lier	Leiter Bildungswerk Konrad-Adenauer-Stiftung Mainz
	Susi Wingertszahn	DGB Mainz
	Josef Zolk	Bürgermeister (CDU) der Verbandsgemeinde Flammersfeld

Landesarbeitsausschuss für politische Bildung (LAA):

Seit dem 29. Februar 2012 amtierende Mitglieder:

Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz	Direktor	Wolfgang Tönnemann
Arbeit & Leben gGmbH	Geschäftsführerin	Gabriele Schneidewind
Bauftragter für Migration und Integration, Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen		Miguel Vicente
Erziehungswissenschaftliches Fort- und Weiterbildungsinstitut	Direktor	Pfarrer Dr. Günter Geisthardt
Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH	Geschäftsführerin	Eva Wessela
Europa-Haus Marienberg	Leiter	Anselm Sellen
Evangelische Akademie der Pfalz	Direktor	Dr. Christoph Picker
Ev. Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft	Päd. Referent	Winfried Frank
Evangelische Sozialakademie Friedewald	Leiter	Volker Hergenhan
Friedrich-Ebert-Stiftung Mainz	Leiter	Rolf Mantowski (bis 31.05.12) Nachfolger: Dr. Martin Gräfe
Heinrich-Böll-Stiftung Rheinland-Pfalz	Geschäftsführer	Wolfgang Faller
Heinrich Pesch Haus	Stellv. Leiterin des Bildungsbereichs	Ulrike Gentner
Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung	Fachbereichsleiter	Dr. Jürgen Kost
Jenny Marx Gesellschaft für politische Bildung e. V.		Dr. Hermann Stauffer
Kath. Erwachsenenbildung Rheinland-Pfalz e.V.	Geschäftsführerin	Elisabeth Vanderheiden
Katholische Akademie Trier	Akademiedozent	Dr. Günter Gehl
Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz	Geschäftsführer	Horst Grundheber
Landesjugendring Rheinland-Pfalz	Vorsitzende	Susanne Wingerts Zahn
Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz	Pressesprecher	Matthias Schmitt
medien + bildung.com gGmbH	Geschäftsführerin	Katharina Friedrich
Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie	Referentin	Doris Peckhaus
Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Referent	Klaus Tiggemann
Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz	Leitung Abteilung 4	Sabine Schweitzer
PfalzAkademie Lambrecht	Leiter	Martin Kaiser
Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum	Leiterin	Susanne Kros
Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V.	Direktorin	Steffi Rohling
Weiterbildungszentrum Fridtjof-Nansen-Akademie	Leiter	Florian Pfeil

Vorsitzender des LAA ist Kraft der Geschäftsordnung der Landeszentrale der Direktor, Dr. Dieter Schiffmann

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2012

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landeszentrale für politische Bildung, 2011

Name	Position	Telefon
Burkhard Abel	Beamter abgeordnet	06242/910824*
Angelika Arenz-Morch	Beschäftigte (2/3)	06242/910819*
Uwe Bader	Beschäftigter	06242/910815*
Andrea Barth-Schimbold	Beschäftigte (1/2)	16-2978
Elisabeth Bittner	Beschäftigte (2/3)	16-4103
Fabian Collierus	Beschäftigter (seit 01.07.12)	16-2974
Angelika Dörflinger-Zey	Beschäftigte (1/2)	16-2970
Birgit Elm	Beschäftigte (1/2)	16-4660
Michael Geisbüsch	Beschäftigter (2/3)	06242/910818*
Dr. Albrecht Gill	Befristeter Arbeitsvertrag	06242/910826*
Dieter Gube	Beschäftigter	16-4098
Ernst Hahn	Beamter abgeordnet	0261/1337063**
Katrin Heidt	Beschäftigte (1/2)	16-4660
Mathias Irl	Beschäftigter	06242/910813*
Elke Krämer	Beschäftigte	16-2972
Dr. Matthias Krell	Beschäftigter	16-2977
Mario Leiber	Beschäftigter	06586/992493***
Peter Malzkorn	Beschäftigter (1/2)	16-2984
Laura Müller	Beschäftigte (bis 30.06. 2012)	16-2974
Dr. Irene Nehls	Beschäftigte (1/2)	06242/910811*
Dr. Una Patzke	Beschäftigte	16-2975
Steffen Reinhard	Beamter abgeordnet	06586/9922939***
Petra Reitzel	Beschäftigte	16-4104
Marianne Rohde	Beamtin	16-2982
Martina Ruppert-Kelly	Beschäftigte	06242/910817*
Christiane Scheuer	Beschäftigte	16-2981
Dr. Dieter Schiffmann	Beamter	16-2971
Stephanie Schmitt	Beschäftigte (1/2)	06242/910810*
Jörg Schmitt	Beschäftigter	16-2979
Anna-Rebecca Schoppmann	Beschäftigte	16-2976
Christiane Schupp-Kühl	Beschäftigte	16-2973
Dr. Beate Welter	Beschäftigte	06586/992495***
Silvia Wieg	Beschäftigte	06242/910816*
Gabriele Ziehn	Beschäftigte (2/3)	16-2970

* NS-Dokumentationszentrum Rheinland-Pfalz/Gedenkstätte KZ Osthofen

** Außenstelle Nord in Koblenz

*** Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Praktikum 2012 in der Landeszentrale

Von den 30 Bewerberinnen und Bewerbern haben insgesamt 9 (davon 3 männlich 6 weiblich) ein Praktikum in der Landeszentrale absolviert. Darüber hinaus hat eine Auszubildende einen Teil ihrer Ausbildung in der Landeszentrale gemacht.

In der Regel dauert ein Praktikum vier bis sechs Wochen. In dieser Zeit erhalten die Praktikantinnen und Praktikanten Einblick in die Arbeit der Landeszentrale für politische Bildung und haben die Möglichkeit zur eigenständigen Projektarbeit. Darüber hinaus wird Ihnen die Gelegenheit zu einem Besuch in der Gedenkstätte in Osthofen geboten, bei dem sie einen Einblick in die Gedenkarbeit erhalten.

Praktikum Bewerbungen:	insgesamt	männlich	weiblich
2012	30	9	21

Pressearbeit 2012

2012 war die Pressearbeit der Landeszentrale für über hundert Veranstaltungen und Publikationen zuständig. Wie jedes Jahr war der Schuler- und Jugendwettbewerb durch die regionalisierte Pressearbeit zu den Siegerarbeiten sehr zeitintensiv. Regelmäßig wiederkehrend war die Arbeit für die Verleihungen von „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“, die Infotage gegen Rechtsextremismus und die Hambacher Gespräche. Besonders viele überregionale Berichte gab es zu Verleihung des Gerty-Spies-Preises.

Die große Zahl und Vielfalt der Veranstaltungen, Reihen und Publikationen 2012 wurde mit Berichten und Meldungen in vielen regionalen und überregionalen Medien bedacht. Beiträge gab es u.a. im SWR-Fernsehen Rheinland-Pfalz in der „Landesschau aktuell“, im SAT1- Landesprogramm und bei Hörfunksendern (u. a. verschiedenen SWR-Programmen) sowie in vielen Printmedien. In Artikeln aus Printmedien und Internet zeigt das halbjährlich erscheinende „Medie-necho“ der Landeszentrale für politische Bildung die Medien-Resonanz auf die Arbeit der LpB wieder.

Veranstaltungsorte der Eigen- und Kooperationsveranstaltungen 2012

Veranstaltungs- orte 2012 der Eigen- und Kooperations- veranstaltungen	GESCHICHTE		LANDESKUNDE RLP		GEDENKAR- BEIT		DEMOKRATIE - POLITISCHE KULTUR		ARBEIT - WIRTSCHAFT - NACHHALTIG-		GESELLSCHAFT - INTEGRATION		EXTREMISMUS - RASSISMUS - GEWALT		EUROPA		INTERNATIO- NALE POLITIK		Gesamt
in RLP																			
Andernach													1						1
Annweiler							1												1
Altenglan													1						1
Bad Kreuznach													1						1
Bad Marienberg									1						3				4
Bendorf													1						1
Bitburg (Meckel)				1					1										2
Germersheim													3						3
Hambach											5								5
Hinzert					16														16
Ingelheim							1		4				1	7		4		9	26
Kaiserslautern													1						1
Kirchberg													1						1
Koblenz					1		1						2				4		8
Lambrecht	1																		1
Landau						1						1							2
Ludwigshafen							1					1	2	1		1		1	7
Mainz	2				1	1	12		4		4		2		3		7		36
Montabaur													2						2
Nachtsheim													1						1
Neuwied													2						2
Osthofen					43						2		2						47
Speyer	1						1												2
Thaleischweiler													1						1
Trier						1	1					1					1		4
Worms					2														2
Zweibrücken												1							1
außerhalb RLP																			
Berlin							1												1
Frankfurt																	2		2
Luxemburg					1														1
Lettland/Estland														1					1
Polen					1														1
Otzenhausen																2			2
GESAMT	3	1	0	1	65	3	14	5	4	6	11	4	24	8	4	10	14	10	187

Schwarz: Eigene Veranstaltungen = 139 Veranst. Rot: Kooperationsveranstaltungen = 48 Veranst.



Dr. Una Patzke,
zuständig für die Außenstelle Pfalz

Die Außenstellen der LpB 2012

Außenstelle Pfalz in Kaiserslautern

Statistik Außenstelle Pfalz in Kaiserslautern

Anzahl der Bestellvorgänge 2012

Zielgruppe	Bestellvorgänge
Bürgerinnen/Bürger	30
Lehrkräfte	49
Medienbereich	1
Politikbereich	3
Referendarinnen/Referendare	4
Schülerinnen/Schüler	89
Soziale/kirchliche Einrichtungen	4
Stadt/Kreisverwaltungen	5
Studierende	45
Weiterbildungsbereich	5
Summe:	235

Sortierung nach Zielgruppen und bestellten Titeln:

Zielgruppe	kostenpflichtig	kostenfrei
Bürgerinnen/Bürger	52	181
Lehrkräfte	72	62
Medienbereich	0	2
Politikbereich	2	18
Referendarinnen/Referendare	14	11
Schülerinnen/Schüler	96	386
Soziale/Kirchl. Einrichtungen	5	18
Stadt-/Kreisverwaltungen	3	5
Studierende	77	221
Weiterbildungsbereich	10	41
Summe:	331	945

Außenstelle Trier 2012

Statistik Außenstelle Trier

Anzahl der Bestellvorgänge 2012

Zielgruppe	Bestellvorgänge
Bürgerinnen/Bürger	8
Lehrkräfte	24
Medienbereich	0
Referendarinnen/Referendare	4
Schülerinnen/Schüler	4
Soziale/kirchliche Einrichtungen	3
Stadt/Kreisverwaltungen	0
Studierende	5
Weiterbildungsbereich	1
Summe:	49

Sortierung nach Zielgruppen und bestellten Titeln:

Zielgruppe	kostenpflichtig	kostenfrei
Bürgerinnen/Bürger	11	37
Lehrkräfte	48	317
Medienbereich	0	0
Referendarinnen/Referendare	9	9
Schülerinnen/Schüler	2	14
Soziale/Kirchl. Einrichtungen	2	8
Stadt-/Kreisverwaltungen	0	0
Studierende	31	1
Weiterbildungsbereich	4	0
Summe:	107	386



Ernst Hahn, Außenstelle Koblenz

Außenstelle Nord in Koblenz 2012

Statistik Außenstelle Nord in Koblenz

Anzahl der Bestellvorgänge 2012

Zielgruppe	Bestellvorgänge
Bürgerinnen/Bürger	89
Lehrkräfte	56
Medienbereich	0
Referendarinnen/Referendare	8
Schülerinnen/Schüler	10
Soziale/kirchliche Einrichtungen	10
Stadt/Kreisverwaltungen	3
Studierende	13
Weiterbildungsbereich	16
Sonstige (z. B. Schulbibliotheken)	3
Summe:	208

Sortierung nach Zielgruppen und bestellten Titeln:

Zielgruppe	kostenpflichtig	kostenfrei
Bürgerinnen/Bürger	86	271
Lehrkräfte	125	272
Medienbereich	0	0
Referendarinnen/Referendare	7	27
Schülerinnen/Schüler	0	89
Soziale/Kirchl. Einrichtungen	10	22
Stadt-/Kreisverwaltungen	11	2
Studierende	34	56
Weiterbildungsbereich	42	37
Sonstige	20	29
Summe:	335	805

Darüber hinaus hat die Außenstelle Nord für Büchertische 590 kostenfreie Publikationen für Büchertische bei Eigen- oder Kooperationsveranstaltungen zur Verfügung gestellt. Von den Broschüren des Außenregals, zu dem Kundinnen und Kunden freien Zugang haben, wur-

den 5.050 Exemplare mitgenommen, darunter ca.3.200 Blätter zum Land.

133 Kunden und 72 Kundinnen haben die Außenstelle aufgesucht; darin ist die Laufkundschaft im Außenbereich nicht eingeschlossen.

Die Altersstruktur setzt sich wie folgt zusammen:

Alter	17 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	über 60
Prozent	3 %	17 %	13%	19 %	22 %	26 %

Migration und Integration

Landeskoordination „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“

Argumentationstrainings gegen Stammtischparolen

Das „Argumentationstraining gegen Stammtischparolen“ bietet unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten und Strategien im Umgang mit rassistischen oder extremistischen Äußerungen und Manifestationen. Es erläutert sozialpsychologische, soziologische und politische Hintergründe und eröffnet Analysemethoden und Kommunikationstechniken. Fremdenfeindliche Sprüche und Parolen werden entkräftet und Hilfen für sinnvolles Argumentieren und Eingreifen gegeben. Das Konzept ermutigt zur argumentativen Zivilcourage, es ermuntert dazu, sich einzusetzen für Menschenrechte, Toleranz und Integration und gegen Diskriminierung, Rassismus und Extremismus.

Die Landeszentrale für politische Bildung veranstaltet solche Argumentationstrainings seit 2007. Das Veranstaltungsmodul traf auf eine so große Nachfrage, dass im März 2010 eine Qualifizierungsmaßnahme „Ausbildung zum/zur Argumentationstrainer/in gegen Stammtischparolen“ durchgeführt wurde. Die 25 ausgebildeten Argumentationstrainer/innen führen seit 2010 eigenständige Trainingseinheiten als mittlerweile fester Bestandteil des Angebots der Landeszentrale für politische Bildung durch.

Zielgruppe waren ursprünglich Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Mittlerweile wurde ein eigenes Angebot für Jugendliche entwickelt, das ebenfalls auf große Resonanz stößt. Auch im Jahre 2012 wurden mehrere Argumentations-trainings für Erwachsene und Jugendliche durchgeführt, die Veranstaltungen werden fortgesetzt.

Info-Tagungen „Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus? Wir tun was! Eine Initiative für Rheinland-Pfalz“

Die Tagungen sollen Multiplikatoren der politischen Bildung und allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, sich aufgrund neuester Informationen mit der gegenwärtigen Situation auseinanderzusetzen. Das Konzept wurde in einer Zusammenarbeit der Universität Landau, des Ministeriums des Innern und für Sport und der Landeszentrale für politische Bildung sowie weiterer Kooperationspartner entwickelt. Neben neuesten Informationen werden in Workshops praxisnahe transferierbare Themen und Beispiele für Lösungsansätze behandelt. Darüber hinaus findet eine Vernetzung der Bildungsarbeit auf lokaler und regionaler Ebene statt. Im Jahre 2012 fanden solche Tagungen in Montabaur, Ludwigshafen und Bad Kreuznach mit jeweils über 100 Teilnehmern statt. Die Veranstaltungsreihe wird fortgesetzt.

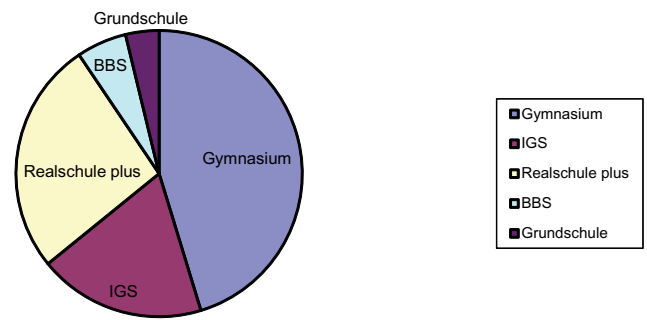
E-Learning-Kurse mit Auftaktveranstaltung „Interkulturelle Kompetenzen erwerben“

Der Erwerb interkultureller Kompetenz ist zu einer zentralen Aufgabe in allen Bereichen unserer Gesellschaft und zu einer Schlüsselqualifikation geworden. Die Stärkung interkultureller Kompetenzen fördert Toleranz und den Abbau von Vorurteilen und wirkt damit präventiv gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus. Der Kurs beinhaltet die vier Module: „Kulturtheoretische Grundlagen und interkulturelle Kommunikationshürden“, „Migrationsgeschichte und Integrationspolitik in Deutschland und Rheinland-Pfalz“, „Interkulturelle Kompetenzen: eine Voraussetzung im Verwaltungshandeln“ und „Interkulturelle Kompetenzen: eine Notwendigkeit im Bildungsbereich“. Er wurde in 2012 wegen der großen Resonanz zweimal durchgeführt und wird auch in 2013 angeboten.

Landeskoordination „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Seit April 2008 hat die Landeszentrale für politische Bildung die Landeskoordination für das europaweite Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ (SOR – SMC) übernommen. SOR – SMC ist eine Initiative von und für Schülerinnen und Schüler, die sich aktiv und langfristig gegen jede Form von Extremismus, Diskriminierung und Rassismus und für eine tolerante, gewaltfreie und demokratische Gesellschaft engagieren.

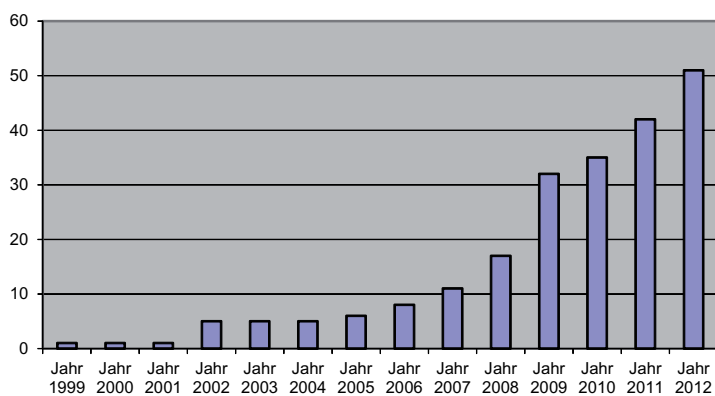
Verteilung der Projektschulen nach Schularten



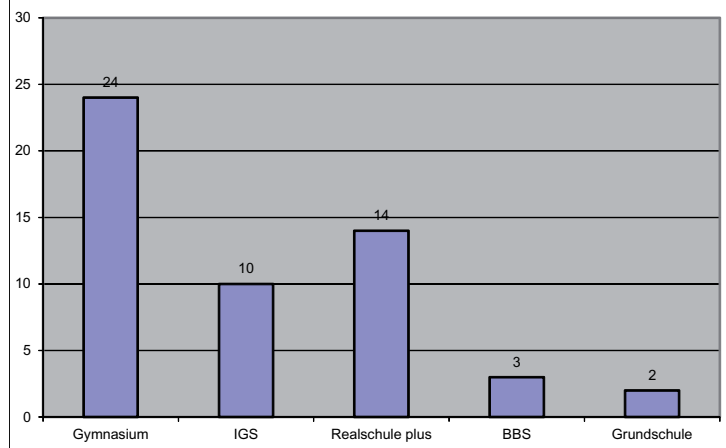
Seit 2008 ist die Zahl der „Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage“-Schulen in Rheinland-Pfalz von 11 auf 51 angewachsen, viele weitere sind auf dem Weg. Das sind über 40.000 Schülerinnen und Schüler, die sich für Toleranz und Integration und gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus engagieren.

Die Landeszentrale für politische Bildung betreut die Projektschulen. Sie vernetzt die Schulen untereinander, sie hilft bei der Konzeption und Durchführung von Projekten und vermittelt Projektpartner. Sie informiert und berät interessierte Schulen und führt Netzwerktreffen durch.

Entwicklung des Projektes in RLP von 1999-2012



Verteilung der Projektschulen nach Schularten



In 2012 fanden an den rheinland-pfälzischen SOR – SMC – Schulen mit Unterstützung der Landeszentrale für politische Bildung zahlreiche Aktionen, Projekte, Projektstage und Projektwochen gegen Rassismus und Extremismus und für Integration und Toleranz statt. Exemplarisch seien hier nur ein Projekttag mit über 60 Workshops am Gymnasium Monta-baur oder eine Projektwoche an der Realschule Plus in Bendorf genannt. Mehrere Projektschulen waren maßgeblich an der Planung und Durchführung des „Jugendkongresses gegen Rechts“ mit ca. 300 teilnehmenden Jugendlichen beteiligt. Das Großprojekt „Zug der Erinnerung“ vom 14. – 31.10.2012 wurde maßgeblich durch einige Projektschulen initiiert, geplant und mit gestaltet.

In 2012 fand ein regionales Netzwerktreffen „Cool und clever gegen Gewalt“ in Neuwied mit über 100 und das fünfte landesweite Netzwerktreffen „Mit Courage für Vielfalt“ mit über 150 Teilnehmer/innen in der Gedenkstätte KZ Osthofen statt.

Das Projekt hat sich, insbesondere aufgrund der Tatsache, dass junge Menschen sich aus eigenem Antrieb zu Toleranz, Achtung, Respekt bekennen und engagieren, in besonderer Weise bewährt. Hier ist eine „Graswurzelbewegung“ entstanden, die von Jugendlichen ausgeht, von ihnen selbständig verantwortet wird und durch die vielfältigen Aktivitäten in andere Gesellschaftsbereiche weitergetragen wird.

Gedenkarbeit an den KZ-Gedenkstätten

Schwerpunkte der Gedenkarbeit in Osthofen



Ausstellungen

2012 lag der Schwerpunkt der Ausstellungsprojekte in der Gedenkstätte KZ Osthofen auf solchen Ausstellungen, die besonders Jugendliche ansprechen und mit einbeziehen sollten. Den Auftakt machte die Ausstellung „Erinnern bringt Zukunft“, bei der die Einsendungen des 2011 durchgeführten Jugend-Fotowettbewerbes sowie Beiträgen aus dem LpB-Schülerwettbewerb zum Thema „Jüdische Kindheit“ gezeigt wurden. Bei der Ausstellung „Die Rheinhessen-Fachklinik Alzey – Rückblick auf die NS-Zeit“, die in Kooperation mit der Rheinhessen-Fachklinik Alzey und der Arbeitsgruppe NS-Psychiatrie in Alzey und Rheinhessen gezeigt wurde, wurden die Texttafeln ergänzt durch künstlerischen Arbeiten zu Opferbiographien, die zuvor bei Projekttagen mit Jugendlichen und Auszubildenden in der Gedenkstätte KZ Osthofen entstanden waren. Die vom Förderverein Projekt Osthofen e.V. in Kooperation mit der LpB durchgeführte Ausstellung „Es lebe die Freiheit! – Junge Menschen gegen den Nationalsozialismus“ fand durch ihre Darstellung der Biographien jugendlicher Widerstandskämpfer besonderen Zuspruch, da sich die jugendlichen Besucher hier mit Biographien Gleichaltriger beschäftigen konnten. Darüber hinaus zeigte die Gedenkstätte KZ Osthofen gemeinsam mit der Stiftung Polnisch-Deutsche Aussöhnung in Warschau die Ausstellung „Erinnerung bewahren - Sklaven- und Zwangsarbeiter des Dritten Reiches aus Polen 1939–1945“. Außerdem hat das Referat Gedenkarbeit die von der Jüdischen Gemeinde Mainz und der Heinrich-Böll-Stiftung Rheinland-Pfalz im Juni 2012 in der Mainzer Synagoge gezeigte Ausstellung „Vergessene Rekorde – Jüdische Athletinnen vor und nach 1933“ finanziell unterstützt. Zwei für den regionalen Zusatzteil der Ausstellung erarbeitete Ausstellungsbanner wurden inzwischen der Gedenkstätte in Osthofen für die weitere Verwendung zur Verfügung gestellt.

Kunst und Kultur

Das Angebot der Gedenkstätte umfasste auch wieder kulturelle Projekte wie die Theateraufführung „Der unbekanntes Held“ des Theaters „odos“ aus Münster, das die Geschichte des Anschlags auf Adolf Hitler und das Leben des Attentäters Georg Elser zum Thema hatte. Der Koblenzer Autor Ernst Heimes stellte in der Gedenkstätte Osthofen das von ihm geschriebene Theaterstück „Mirjam Ghettokind“ (ein Schauspiel über das Ghetto Theresienstadt und die Kinderoper Brundibar) mit zwei Lesungen vor. Die Ausstellung „„Erblast D' – Kunst als Erinnerungsarbeit mit Werken von Uscha Rudek-Werlé“ und vor allem das mit stehenden Ovationen vom zahlreich erschienenen Publikum bedachte Konzert „Ez iz geven a Zumertog - Lieder aus dem Ghetto von Wilna“ von Roswitha Dasch (Violine, Gesang) und Ulrich Raue (Klavier) aus Wuppertal rundeten das kulturelle Programm ab.

Grenzüberschreitende Gedenkarbeit

Im Rahmen grenzüberschreitender Gedenkarbeit wurden die Kontakte zu ausländischen Partnern weiter gepflegt: Jean-Luc Schwab von der französischen Organisation `Les „Oubliés“ de la Mémoire - Association civile homosexuelle du Devoir de Mémoire´ aus Mulhouse hielt auf Vermittlung der LpB im Herbst zwei Vorträge in der LpB-Außenstelle Koblenz und in Hinzert über das Schicksal des verfolgten Homosexuellen Rudolf Brazda und zu Fragen der Anerkennung der Homosexuellen als Opfergruppe der NS-Diktatur in Frankreich. Zuvor hatte es in Osthofen in Kooperation mit Queer-Net Rheinland-Pfalz e.V. einen Vortrag mit Dr. Günter Grau zur Homosexuellenverfolgung im NS-Staat gegeben. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Luxemburg wurde von der Gedenkstätte in Hinzert betrieben (s.u.). Mit der Woiwodschaft Oppeln, Partnerregion des Landes Rheinland-Pfalz, und dem dortigen Kriegsgefangenenmuseum Łambinowice (Lamsdorf) wurden die Kontakte weiter vertieft, im Rahmen einer Lehrerstudienfahrt wurde dort 2012 die

polnische Ausgabe des „Blattes zum Land“ zur Gedenkstätte KZ Osthofen vorgestellt. Erstmals nahm sich das Gedenkstättenreferat im September 2012 auf Bitte des Vereins Partnerschaft Rheinland-Pfalz – Ruanda der Problematik des Völkermordes in Ruanda 2004 an. Zu der im Partnerland Ruanda geleisteten Erinnerungsarbeit wurde mit dem Verein eine erste Abendveranstaltung durchgeführt.

Projekt „Alliierte Kriegsgefangenenlager“

Die schon 2011 in verschiedenen Gesprächen mit betroffenen Initiativen in Bretzenheim/Nahe, Remagen-Sinzig und Ludwigshafen-Rheingönheim behandelte Thematik der sog. „Rheinwiesenlager“ erhielt 2012 eine noch stärkere Gewichtung: Am 17. August 2012 wurde in der Gedenkstätte KZ Osthofen die wissenschaftliche Fachtagung „Kriegsgefangenenlager 1939-1950“ unter besonderer Schwerpunktsetzung auf die Alliierten Kriegsgefangenenlager durchgeführt, die dabei in den historischen Gesamtkontext eingeordnet wurden. Da die Standorte dieser ehemaligen alliierten Kriegsgefangenenlager immer häufiger von Alt- und Neonazis für ihre Zwecke missbraucht werden, kam die Fachtagung zu dem Ergebnis, dass sich die historisch-politische Bildung dieser Problematik auch weiterhin annehmen müsse, damit der Instrumentalisierung der ehemaligen Lager durch Rechtsextreme entgegengewirkt werden kann. Die Tagungsdokumentation erschien dann bereits im November 2012 und stieß auf großes Interesse.

Kooperationen

Die enge Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten- und Erinnerungsinitiativen wurde auch 2012 nicht nur an den beiden Informationstagungen in Koblenz und Osthofen weiter gepflegt. Im Zusammenwirken mit dem Sprecherrat der LAG und ihrem Vorsitzenden Dieter Burgard wurden verschiedene Projekte zur Gedenkarbeit im Land auf den Weg gebracht. So konnte mit finanzieller Hilfe der LpB auch das Projekt einer virtuellen Ausstellung über den Widerstandskämpfer Hugo Salzmann aus Bad Kreuznach realisiert werden. Die von Joachim Hennig aus Koblenz und Juliana Salzmann aus Frankfurt erstellte Website steht nun über den Internetauftritt des Fördervereins Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus in Koblenz e.V. zur Verfügung.

Pädagogik

Überregionale Aufmerksamkeit erhielt die Gedenkstätte KZ Osthofen auch durch neue pädagogische Projekte. Im Rahmen eines Ferienworkshops in den Osterferien 2012 wurde die Gedenkstätte KZ Osthofen medial neu „erschlossen“. Zusammen mit den pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gedenkstätte erstellten Jugendliche zwei Geocaches, die vor und auf dem Gelände der Gedenkstätte kleine und große „Schatzssucher“ mit Hilfe von GPS-Daten über das KZ Osthofen informieren. Außerdem brachten sie auf dem Gelände Zusatzinformationen zum Alltag der Häftlinge in Form von sog. QR-Codes an, die nun von Besucherinnen und Besuchern mit Smartphones genutzt werden können. Auch ein erster vom Förderverein Projekt Osthofen e.V. initiiertes Projekt mit dem Ziel „Schüler führen Schüler“ verlief vielversprechend und wird 2013 fortgesetzt.

Dokumentation

Vom 25. bis 28. September 2012 fand in Mainz der 49. Deutsche Historikertag statt. Aus diesem Anlass präsentierten sich verschiedene rheinland-pfälzische Institutionen gemeinsam unter dem Motto „Rheinland-Pfalz macht Geschichte“. Daran nahmen auch das NS-Dokumentationszentrum Rheinland-Pfalz unter der Regie von Angelika Arenz-Morch mit den Gedenkstätten in Osthofen und Hinzert teil. Gemeinsam mit der Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz gab das NS-Dokumentationszentrum in Osthofen zum Historikertag die Broschüre „Archivbestände und Dokumentationen zur nationalsozialistischen Diktatur in den Gebieten von Rheinland-Pfalz“ heraus. Außerdem wurden Präsentationsfilme

mit Ausschnitten aus Zeitzeugeninterviews von ehemaligen Osthofener und Hinzertener Häftlingen, sowie zu verschiedenen pädagogischen Angeboten zusammengestellt und vorgeführt.

Frau Arenz-Morch nahm für das NS-Dokumentationszentrum Rheinland-Pfalz am internationalen Workshop der KZ-Gedenkstätten im November 2012 in Auschwitz teil und stellte dort die Arbeit des Dokumentationszentrums vor. Das von der LpB inhaltlich und finanziell unterstützte Erfassungsprojekt der beim Amt für Wiedergutmachung in Saarburg lagernden Akten stieß dort auf große Aufmerksamkeit, da diese Quellen für alle KZ-Gedenkstätten von Interesse sind. Nicht zuletzt Dank der Mitarbeit der beiden FSJ-Kräfte im Bereich der Dokumentation wurden 2012 300 neue Akten verzeichnet.

Die Dauerausstellung in der Gedenkstätte Osthofen erfuhr nach acht Jahren einige technische und inhaltliche Überarbeitungen und Ergänzungen. Die interaktive Präsentation der „Karten zur NS-Zeit“ wurde neu programmiert und steht nun wieder für Recherchen und zur Verfügung. Der Bereich der Wachmannschaft des KZ Osthofen wurde aufgrund vieler neuer Informationen vollständig überarbeitet und um etliche Täterbiographien ergänzt. Die Abteilung „Gegner des Nationalsozialismus aus politischen und anderen Gründen“ wurde um eine neue Einführungstafel und um zwei Themenbereiche ergänzt. Die Besucherinnen und Besucher erfahren nun auch etwas über den „Rettungswiderstand“, denn auch in unserer Region gab es Menschen, die Jüdinnen und Juden versteckt haben und somit zu ihrem Überleben beitragen, und zu jüdischen Deutschen im Widerstand. Eine neue Beschilderung verbessert deutlich die Orientierung in der Ausstellung.

Publikationen aus Osthofen und Hinzert

Zum 65. Jahrestag der rheinland-pfälzischen Verfassung erschien in der Reihe „Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz“ von der Historikerin und Pädagogin Sina Schiffel eine vom NS-Dokumentationszentrum in Osthofen unterstützte Biographie des ersten Innenministers der provisorischen rheinland-pfälzischen Landesregierung Jakob Steffan. Die Publikation informiert über sein Verfolgungsschicksal und seinen unermüdlichen Kampf gegen den Nationalsozialismus und für einen demokratischen Wiederaufbau.

Vom in Hinzert tätigen Pädagogen Steffen Reinhard wurde die deutschsprachige Biographie des britischen Häftlings Peter Hassall im SS-Sonderlager Hinzert, mit dem Titel „Nacht- und Nebel-Häftlinge – Verschwunden bei Nacht und Nebel – Die unbekanntesten Häftlinge“ erarbeitet. Peter Hassall beschrieb in seinen Memoiren das besonders grausame Leiden der politischen „Nacht- und Nebel“-Häftlinge in Hinzert. Ebenfalls 2012 erschienen die Dokumentationen der in den Jahren zuvor in Hinzert durchgeführten Fachtagungen „Das SS-Sonderlager Hinzert und die Verwaltungszentralen des KZ-Systems“ und „Das Schicksal sowjetischer Kriegsgefangener 1941 bis 1945“.

Schwerpunkte der Gedenkarbeit in Hinzert

Der thematische Schwerpunkt in der Gedenkstätte SS-Sonderlager / KZ Hinzert lag 2012 auf dem Thema „Das Großherzogtum Luxemburg unter deutscher Besatzung 1940 – 1945“. Dazu bot die Gedenkstätte über das Jahr verteilt eine Reihe von Veranstaltungen an. In einer Fachtagung am 10. Mai zu diesem Thema referierten Historiker aus Luxemburg über verschiedene Aspekte, so Prof. Dr. Norbert Franz über die Zwangsrekrutierung und Marc Gloden über die Umsiedlung. Den einführenden Vortrag über die deutsche Besatzung hielt Dr. Paul Dostert. Auch auf das Schicksal



von Luxemburgern im SS-Sonderlager Hinzert wurde eingegangen.

Vom 21. bis 23. Juni fand eine deutsch-luxemburgische Schülerbegegnung statt. Schüler und Schülerinnen des Regino- Gymnasiums Prüm und des Lycée des garçons aus Luxemburg, die auch schon unter den Teilnehmenden der Fachtagung gewesen waren, trafen sich in der Gedenkstätte, um einen vertiefenden Eindruck in die Geschichte des SS-Sonderlagers zu gewinnen. Am folgenden Tag besuchte die Gruppe die Gedenkstätte „Mémorial de la Déportation“ im Bahnhof Hollerich in Luxemburg, um Informationen zur Geschichte des Großherzogtums zu erhalten. Diese wurden während eines Stadtrundgangs durch Luxemburg noch ergänzt. Den Abschluss der Jugendbegegnung bildete die Teilnahme am festlichen Pontifikalamt in der Kathedrale der Stadt anlässlich des Luxemburger Nationalfeiertags.

Am 31. August, dem Jahrestag des Generalstreiks von 1942, nahmen zahlreiche Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Deutschland an der zentralen Gedenkfeier in der nordluxemburgischen Stadt Wiltz teil. Neben der Erinnerungsfeier stand ein Treffen mit Mitgliedern der „Amicale des Anciens de Hinzert“ sowie mit einem Vertreter der deutschen Botschaft in Luxemburg auf dem Programm der von der Gedenkstätte organisierten Exkursion. Am späten Nachmittag wurde in Luxemburg-Stadt die Gedenkstätte „Mémorial de la Déportation“ im Bahnhof Hollerich besichtigt.

Am 5. September fand in Erinnerung an die in der ersten Septemberwoche 1942 in der Nähe der Gedenkstätte hingerichteten luxemburgischen Streikteilnehmer ein Gottesdienst in der Kapelle am Gedenkstättenfriedhof in Hinzert statt. Dechant Clemens Grünebach und Pädikantin Marion Polzer hielten einen ökumenischen Gottesdienst ab. Zuvor hatten zahlreiche Angehörige in der Nähe der Erschießungsstätte Blumen niedergelegt und Kerzen angezündet.

Die Ansprache auf der diesjährigen internationalen Gedenkfeier am 15. September hielt Jean-Marie Halsdorf, Minister des Inneren und zuständiger Minister für die Großregion. Auch die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Jugendbegegnung trugen mit einem eigenen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Den Abschluss der Reihe der Veranstaltungen bildete ein Vortrag von Frank Schroeder, Direktor des Musée National de la Résistance in Esch-sur -Alzette, über Karikaturen von Albert Simon und der von Mitgliedern der luxemburgischen Widerstandgruppe Alweraje. Der Titel lautete: „Spott dem Naziregime – Karikaturen in Luxemburg vor und während des Krieges“.

Am 19. April hielt Frau Dr. Welter auf Einladung des Bürgermeisters in Rheinzabern, in dem sich 1940 ein dem SS-Sonderlager Hinzert unterstelltes Polizeihäftlager befunden hatte, einen Vortrag über die Anfänge des SS-Sonderlagers.

Dr. Reinhard Otto hielt am 16. Oktober in der Gedenkstätte einen Vortrag zum Thema „Das Schicksal sowjetischer Kriegsgefangener 1941-1945“.

Die Veranstaltung mit dem Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e.V. zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus fand am 29. Januar statt.

Beteiligung an der bundesweiten Gedenkarbeit

Referatsleiter Uwe Bader nahm an der erstmals im November 2012 in Hannover von der Stiftung Topographie des Terrors in Berlin initiierten bundesweiten Gedenkstättenkonferenz teil. Dabei wurde auch ein Erfahrungsaustausch mit Vertretern der Bundeszentrale und sechs weiteren Landeszentralen für politische Bildung zur Gedenkarbeit geführt. Die zweite derartige Konferenz wird 2013 in Worms und Osthofen stattfinden. Martina Ruppert-Kelly aus Osthofen wurde 2012 in die bundesweit agierende Arbeitsgemeinschaft der Gedenkstättenpädagogen berufen.

Anschriften und Öffnungszeiten

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Am Kronberger Hof 6, 55116 Mainz

Internet:

www.politische-bildung-rlp.de

E-Mail:

lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de

NS-Dokumentationszentrum Rheinland-Pfalz/ Gedenkstätte KZ Osthofen

Postanschrift:

Postfach 1338 • 67566 Osthofen

Anschrift:

Ziegelhüttenweg 38 • 67574 Osthofen

Leitung:

Uwe Bader, Referatsleiter II
der Landeszentrale für politische Bildung
Rheinland-Pfalz, Leitung der Gedenkstätten
in Osthofen und Hinzert

Dauerausstellung

„Nationalsozialismus in Rheinland-Pfalz“

Sonderausstellungen

und verschiedene Veranstaltungen – Bitte
anfragen!

Kontakt:

In der Gedenkstätte hat neben der Landes-
zentrale für politische Bildung auch der
Förderverein Projekt Osthofen e. V. sein
Büro.

NS-Dokumentationszentrum Rheinland- Pfalz

Gedenkstätte KZ Osthofen

Büro der Landeszentrale

für politische Bildung

Ziegelhüttenweg 38 • 67574 Osthofen

Tel.: 0 62 42 - 91 08/10

Fax: 0 62 42 - 91 08/20

Pädagogische Betreuung:

Martina Ruppert-Kelly

Tel.: 0 62 42 - 91 08 17

Dr. Irene Nehls

Tel.: 0 62 42 - 91 08 11

Archiv und Dokumentation:

Angelika Arenz-Morch

Tel.: 0 62 42 - 91 08 19

Gedenkstättenorganisation:

Alfred Kaiser

Förderverein

Projekt Osthofen e. V.

Ramona Dehoff

Ziegelhüttenweg 38 • 67574 Osthofen

Tel.: 0 62 42 - 91 08 25

Fax: 0 62 42 - 91 08 29

Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag: 09.00 – 17.00 Uhr

An Wochenenden und Feiertagen:

13.00 – 17.00 Uhr

Montag geschlossen

Führungen von Gruppen und Schulklassen

durch die Gedenkstätte und die Dauer-
ausstellung nur nach Voranmeldung über
die pädagogische Betreuung (siehe dort)

Anreise mit der Bahn

- Nahverkehrszüge Mannheim/Ludwigs-
hafen – Mainz bzw. Mainz – Mannheim/
Ludwigshafen

- Am Bahnhof Osthofen in nördlicher
Richtung Fahrtrichtung Mainz, 3 Min.
Fußweg zur Gedenkstätte, die sich links
hinter dem Bahnübergang befindet.

Anreise mit dem Auto

- An der BAB – Abfahrt „Gundersheim-
Westhofen/Osthofen“ der BAB 61 (Speyer-
Köln) über Westhofen nach Osthofen,
- oder über die B 9 (Mainz – Worms) nach
Osthofen – Richtung Ortsmitte,
- den türkisfarbenen Hinweisschildern
„Zur Gedenkstätte“ folgen.

Gedenkstätte SS-Sonderlager / KZ Hinzert

Anschrift:

An der Gedenkstätte

54421 Hinzert-Pöler

info@ns-dokuzentrum-rlp-hinzert.de

Leitung vor Ort:

Dr. Beate Welter

Tel.: 0 65 86 - 99 24 93/95

Fax.: 0 65 86 - 99 24 94

Pädagogische Betreuung:

Steffen Reinhard

Tel.: 0 65 86 - 99 22 39

Dauerausstellung:

„Das SS-Sonderlager/KZ Hinzert“

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag: 09.00 – 17.00 Uhr

An Wochenenden und Feiertagen:

14.00 – 17.00 Uhr

Montag geschlossen

Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert:

Georg Mertes

An der Gedenkstätte

54421 Hinzert-Pöler

Tel. und Fax: 0 65 86 - 99 29 24

E-Mail: info@hinzert.de

Anreise

Die Anreise mit dem Auto oder per Bus
erfolgt am besten von Trier aus über die
B 52 in Richtung Hermeskeil oder über
die Autobahn A 1 (Trier-Saarbrücken/
Kaiserslautern) über die Ausfahrt Reins-
feld. Von dort aus leiten Wegweiser zur
Gedenkstätte.

